

WEESEN AKTUELL

Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Nr. 110 / September 2025 / erscheint 4-mal jährlich



Die Sieger des 11. Kleinkunst Festivals: The Twin's Trip.

Bild: Karin Bischof

Vorwort der Gemeindepräsidentin

Liebe Weesnerinnen und Weesner

Der Gemeinderat arbeitet mit viel Energie daran, offene Pendenzen aus der Vergangenheit zu bereinigen und gleichzeitig neue Projekte entschlossen voranzutreiben. Mit der Verabschiedung des neuen Gesamtverkehrskonzepts (GVK) und des kommunalen Richtplans konnten wir zwei zentrale Etappen der Gesamtrevision der Ortsplanung erfolgreich abschliessen. Damit haben wir wichtige Grundlagen gelegt, um die Entwicklung von Weesen gezielt zu steuern.

Bereits heute arbeiten wir mit Hochdruck an den nächsten Schritten: Die Schutzverordnung Landschaft wird demnächst in die öffentliche Mitwirkung gehen, parallel beschäftigen wir uns mit der Schutzverordnung Siedlung. Diese Planungen wollen wir zügig vorantreiben, um in dieser Legislatur weitere bedeutende Projekte wie das Feuerwehrdepot oder das Gemeindehaus in Angriff nehmen zu können.

Natürlich bleiben auch die Anliegen aus der Bevölkerung im Fokus: Themen wie Grüngut-Gebühr, Abfallbewirtschaftung, Parkierung, Gebührentarife oder Touristenströme werden wir sorgfältig prüfen und Lösungen entwickeln. Besonders intensiv sind wir aktuell in der Arbeitsgruppe Fernwärme engagiert, wo wichtige Abklärungen für die Energiezukunft von Weesen stattfinden.

Es ist mir ein grosses Anliegen, Ihnen zu zeigen, dass wir alle – der Gemeinderat, die Verwaltung und der Werkdienst – mit viel Einsatz tagtäglich daran arbeiten, tragfähige und kostenbewusste Lösungen zu finden. Ich bin stolz auf unser motiviertes Team, das seine Aufgaben mit Professionalität, Erfahrung und Verantwortungsbewusstsein erfüllt – oft seit vielen Jahren.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an meine Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat. Im Milizsystem erfordert es viel Idealismus, neben Beruf und Familie die Gemeinde mitzugestalten. Die Themenvielfalt ist enorm,

und Kritik ist meist präsenter als Lob. Umso mehr schätze ich ihr Engagement und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Unsere Arbeit ist nicht immer einfach. Gerade im Baubewilligungsbereich sind wir mit zahlreichen Rahmenbedingungen konfrontiert: Naturgefahren, Ufer- und Gewässerabstände, Waldgrenzen oder die Kernzonen mit nationalem Ortsbildschutz (ISOS). Viele Baugesuche landen deshalb beim Kanton, wo Entscheidungen oft ohne direkten Bezug zu unserer Bevölkerung getroffen werden. Dies fordert uns zusätzlich – denn wir wollen sowohl kantonale Vorgaben erfüllen als auch die Anliegen der Weesnerinnen und Weesner ernst nehmen.

Weesen bleibt spannend, vielfältig und herausfordernd. Sicher ist: Die Arbeit wird uns nicht ausgehen. Der Gemeinderat, die Verwaltung und der Werkdienst werden weiterhin mit voller Energie für Sie da sein.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Es ist für uns ein wichtiger Antrieb, um gemeinsam mit Ihnen die Zukunft von Weesen zu gestalten. ●

*Herzlich
Ihre Gemeindepräsidentin
Rhea Gisler*

Impressum

Mitteilungsblatt
der Gemeinde Weesen

Herausgeberin
Gemeindeverwaltung Weesen

Redaktion
Jeannine Hobi, Mitarbeiterin Kanzlei

Druck und Gestaltung
Mattenbach AG, Winterthur

Adresse
Gemeindeverwaltung, 8872 Weesen
Tel. 058 228 76 00/04
sekretariat@weesen.ch, www.weesen.ch

Auflage
1300 Ex.

Gemeinderat

WEESEN AKTUELL
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Bundsratsreise mit Halt in Weesen

Am Donnerstag, 26. Juni 2025, machte die Landesregierung im Rahmen der traditionellen Bundsratsreise Halt in Weesen. Es entspricht einer schönen Gepflogenheit, dass die amtierende Bundespräsidentin ihrem Gremium den Heimatkanton näherbringt – in diesem Jahr Bundespräsidentin Karin Keller-Sutter.

Nach der Ankunft des Bundesrats am frühen Nachmittag erfolgte ein offizieller Medientreff (point de presse) direkt am See in Weesen. Vor der eindrücklichen Kulisse wurde ein Gruppenfoto des Bundesrats erstellt, anschliessend standen die Bundespräsidentin sowie die Bundesrätinnen und Bundesräte den Medienschaffenden für

Interviews zur Verfügung. Der gesamte Aufenthalt dauerte rund 45 Minuten, bevor die Weiterfahrt per Schiff nach Quinten erfolgte.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Strickhof Mariasee Weesen, der es möglich machte, die Bundesräte direkt am See empfangen zu dürfen – eine Kulisse, die dem Anlass einen besonderen Glanz verlieh. Ebenso danken wir dem OK des Seefäschts, das eingewilligt hat, den Zeltaufbau erst nach der Abreise des Bundesrats vorzunehmen, damit die freie Sicht auf den See gewährleistet war. Das bedeutete allerdings, dass unsere eigene «Gemeinde-Aufstell-Crew» das Festzelt anschliessend

bei Sturm und Gewitter selber aufstellen musste – ein Einsatz, der zeigte, dass das Team vor nichts zurückschreckt, trotz Nässe sämtlicher Kleiderschichten.

So bleibt der kurze, aber bedeutende Halt der Landesregierung in Weesen als spezielles Ereignis in Erinnerung. ●



Fernwärme

Wie an der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 28. April 2025 angetönt, hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe einberufen, welche zu erörtern hat, ob und wie eine sinnvolle Möglichkeit besteht, in Weesen ein funktionsfähiges Fernwärmenetz aufzubauen.

Am 11. Juni 2025 fand der erste Workshop statt. Die Projektgruppe, bestehend aus drei Gemeinderäten, Vertretern der Ortsgemeinde und aus der Bevölkerung, befasste sich eingehend mit den diversen Möglichkeiten eines Fernwärmenetzes. Vom radikalen Neustart ohne Verwendung der verbauten Fernwärmeleitungen bis hin zu neuen Lösungen und konstruktiven Ideen zur bereits gebauten Situation kamen Vorschläge zusammen. Auf Anregung aus der Arbeitsgruppe wurden mögliche

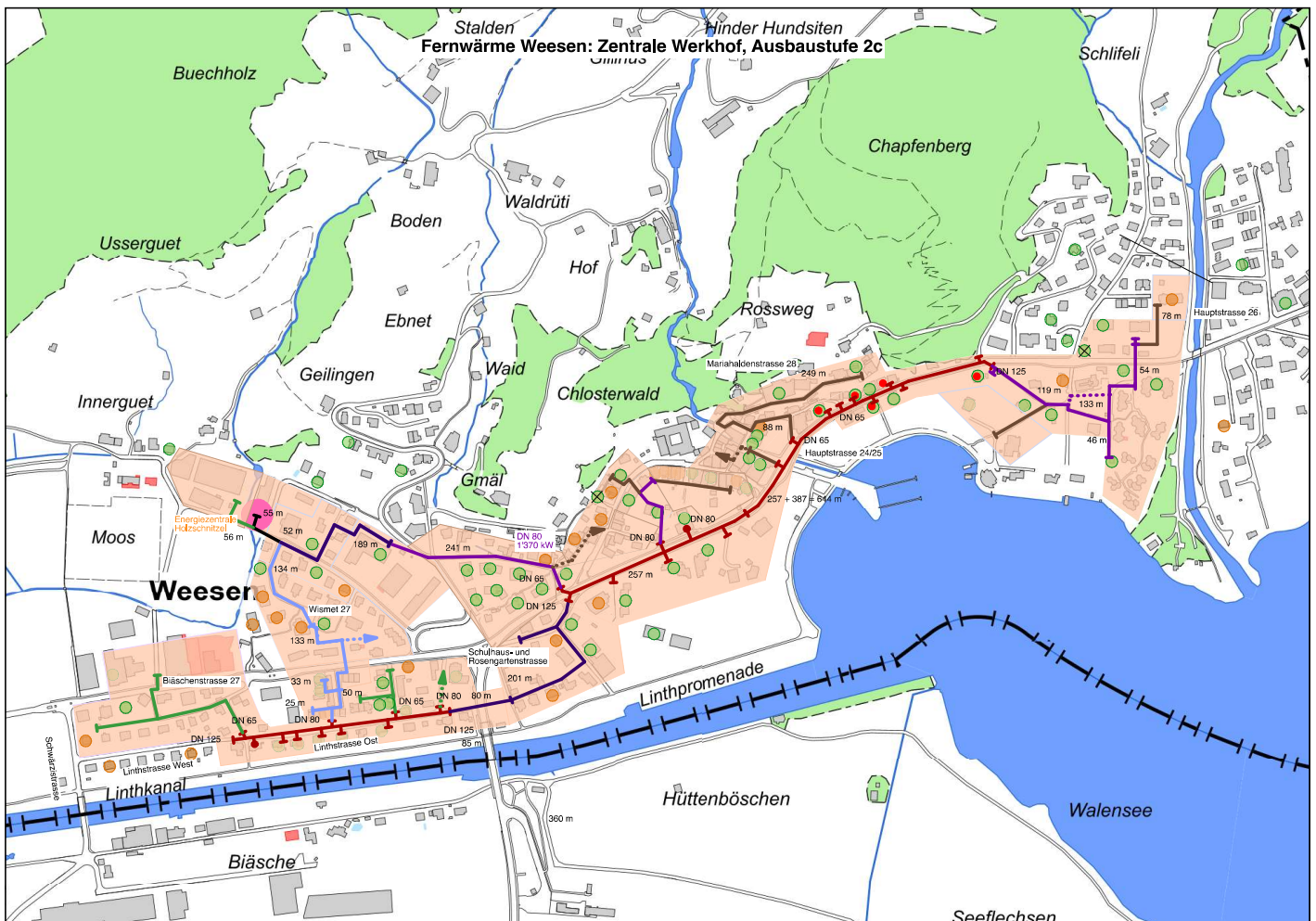
Szenarien berechnet. Einerseits wurden die zwei Standorte für lokale Heizzentralen beim Werkhof Weesen und Bahnhof SBB untersucht, andererseits verschiedene Arten der Wärmeerzeugung auf Basis Holz-schnitzel und Anschluss an die KVA Linth geprüft. Alle in Frage kommenden Varianten haben Vor- und Nachteile, welche bei einer Konkretisierung des weiteren Vorgehens abzuwägen sind.

Als wichtigstes Fazit resultierte aus der Sitzung die Haltung, dass das Projekt Fernwärme Weesen zusammen mit spezialisierten Firmen realisiert werden soll. Die Projektgruppe konzentrierte sich danach auf die Ausarbeitung einer Präsentation mit den wichtigsten Informationen als Entscheidungsgrundlage für interessierte Firmen zum Betrieb eines Fernwärmenetzes.

Die Zwischenresultate wurden am 9. Juli 2025 zusammen mit einzelnen Mitgliedern der Arbeitsgruppe besprochen. Aktuell ist die Projektgruppe mitten in den Gesprächen mit möglichen Partnern.

Die Berechnungen haben gezeigt, dass die Anschlussdichte und die Grösse des Leitungsnetzes die wichtigsten Faktoren für den Wärmepreis sind. Denkbar ist, mit dem bereits verbauten Leitungsnetz zu starten und bei vorhandener Nachfrage das Netz entsprechend zu erweitern.

Welche Möglichkeiten für eine Umsetzung des Fernwärmenetzes bestehen, wird nun mit möglichen Partnern eruiert. Nach Vorliegen erster Resultate wird eine weitere Sitzung der Arbeitsgruppe stattfinden, um das weitere Vorgehen zu erörtern. ●



Zivilstandsnachrichten

**16. Juni 2025 bis
31. August 2025**

Geburten

05. Juli 2025

Reed, Zachary
Sohn des Reed, Philip
und der Reed, Laura

16. Juli 2025

Stadler, Ava
Tochter des van der Geest, Philip
und der Stadler, Sabrina

16. Juli 2025

Dias Raimundo, Elea
Tochter des Dias Raimundo, Samuel
und der Dias Raimundo, Daniela

29. Juli 2025

Stojkova, Alea
Tochter des Stojkov, Zorance
und der Stojkova, Jana

31. Juli 2025

Martins Fernandes, Lua
Tochter des Martins Fernandes, João
und der Wirth, Naomi ●

Arbeitsvergaben

- Sanierung Zuleitung Wasserversorgung Molliser Riet, Erstellung Dienstbarkeitsverträge für Durchleitungsrechte an RA Pavlo Stathakis, Ziegelbrücke ●

WEESEN AKTUELL
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Baubewilligungen

- Evang. Kirchgemeinde Weesen-Amden, Innensanierung Allgemeinräume Zwinglikirche, Grundstück Nr. 12, Büelstrasse 8
- Immobilien Bi AG, Neubau Carport mit PV-Anlage, Grundstück Nr. 121, Hauptstrasse 21
- Politische Gemeinde Weesen, Neuerschliessung Kanalisation Liegenschaften Vers. Nr. 609 und 869, Höfenstrasse
- Ortsgemeinde Weesen, Fenstersanierung Schallschutzfenster, Grundstück Nr. 271, Biäschenstrasse 13
- Hanhart Michel Monika, Fenstersanierung Schallschutz, Grundstück Nr. 213, Fliguetstrasse 1
- Lademann Brigitta, Fenstersanierung Schallschutz, Grundstück Nr. 178, Hauptstrasse 42
- Egger Philippe, Besucherparkplatz/Vorplatz, Grundstück Nr. 562, Autisstrasse 12
- Ortsgemeinde Weesen, Sanierung Holzlagerplatz Gufler, Grundstück Nr. 383, Rietligufler
- Politische Gemeinde Weesen, Abbruch Reservoir Waldrüti, Grundstück Nr. 310, Höfenstrasse

Bewilligung von Solaranlagen auf Gebäuden

- Huber Christian, Solaranlage auf Wohnhaus, Grundstück Nr. 654, Trottenguetli 1
- Schaufelberger Christina, Solaranlage auf Wohnhaus, Grundstück Nr. 713, Linthstrasse 5 ●

Postgeschäfte neu an der Haustüre erledigen

Die Poststelle Weesen schliesst am Freitag, 31. Oktober 2025. Ab 3. November 2025 übernimmt der praktische Hauservice: Postgeschäfte können dann direkt an der Haustüre erledigt werden – ohne den Weg zur Filiale.

Folgende Dienstleistungen sind möglich:

- Briefe und Pakete versenden (frankiert oder mit Bargeld für die Frankatur)
- Briefmarken bestellen
- Bargeld beziehen (mit Auszahlungsschein oder Check Hauservice)
- Rechnungen bezahlen (bis max. 10000 Franken in bar oder mit Check Hauservice)

Mit dieser Lösung bleibt ein guter Postservice in Weesen erhalten. Gleichzeitig setzt sich die Gemeinde dafür ein, mittelfristig wieder eine Postagentur im Dorf anzubieten – je nach Bedürfnis der Bevölkerung, sobald sich der Hauservice etabliert hat. ●

Wir gratulieren zum Lehrabschluss

Marlon Agushi, Kaufmann EFZ
Öffentliche Verwaltung

Wir sind stolz und gratulieren unserem Lernenden Marlon Agushi herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss als Kaufmann EFZ Öffentliche Verwaltung.

Wir wünschen Marlon für seinen weiteren Lebensweg nur das Beste und viel Freude im Beruf. ●



Neuzuzügeranlass 2025 in Weesen

Am Sonntag, 10. August 2025, fand der Neuzuzügeranlass in Weesen in etwas anderer Form als in den vergangenen Jahren statt. Die Begrüssung durch die Gemeindepräsidentin erfolgte draussen vor den Räumlichkeiten der Ortsgemeinde, bevor die Teilnehmenden im Städtli beim Tavolata-Brunch zu Kaffee und Gipfeli eingeladen waren.

Im Anschluss teilte sich die Gruppe auf: Während die einen im Museum Weesen von Manuela Benz spannende Einblicke in die Geschichte des Ortes erhielten, wurden die anderen zum Wasserreservoir Saalen gefahren. Dort bot sich die seltene Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Trinkwasserversorgung zu werfen. Auf dem Rückweg konnte zudem die aktuelle Bau-

stelle des neuen Reservoirs Waid besichtigt werden. Ein besonderes Erlebnis war der Abstieg in den noch leeren Wassertank – eine einmalige und fast schon geheimnisvolle Atmosphäre (für eine Karaoke-Einlage im hallenden Behälter reichte die Zeit dann allerdings nicht mehr 😊).

Zum Abschluss trafen sich alle Teilnehmenden beim Wohnheim St. Josef zum Apéro und Mittagessen. Ziel des Anlasses war es, einander kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und die neue Gemeinschaft zu stärken – was rundum gelungen ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für den gemütlichen und spannenden Sonntag! ●



Gemeinderat genehmigt Nachtragskredite für das zweite Quartal 2025

Der Gemeinderat prüft quartalsweise, ob das Budget eingehalten werden kann. Wo dies nicht der Fall ist, braucht es Nachtragskredite. Sie sichern, dass unvorhersehbare oder dringliche Ausgaben rechtlich korrekt abgehandelt und verbucht werden. Per 30. Juni 2025 genehmigte der Gemeinderat Nachtragskredite von insgesamt rund 59'500 Franken. Dabei handelt es sich um verschiedene Mehrausgaben, die nicht planbar waren. Ein Beispiel ist der Ersatz der Klimaanlage im Serverraum des Gemeindehauses, der mit gut 12'000 Franken zu Buche schlägt. Solche Ausgaben sind notwendig, um die Gemeinde handlungsfähig zu halten und gesetzliche oder vertragliche Verpflichtungen einzuhalten. Ein Finanzreferendum ist nicht erforderlich. ●

E-Voting: Weesen führt den dritten Stimmkanal ein

Ab März 2026 können die Stimmberechtigten in Weesen ihre Stimme nicht nur an der Urne oder per Brief abgeben, sondern auch elektronisch. Der Gemeinderat hat – auf entsprechende Anfrage der Staatskanzlei des Kantons St. Gallen hin – der Einführung von E-Voting als drittem Stimmkanal zugestimmt. Damit wird der Zugang zu Wahlen und Abstimmungen einfacher und zeitgemässer. Das System der Post erfüllt die hohen Sicherheitsanforderungen des Bundes. Durch den Vergleich der drei Kanäle – Urne, Brief und elektronisch – erhöht sich zudem die Transparenz. Die Kosten für die Gemeinde sind überschaubar: Pro angemeldete Person und Urnengang wird ein Franken fällig. Die Fixkosten für das System übernimmt der Kanton, die Weiterentwicklung finanziert der Bund. Mit diesem Entscheid geht Weesen einen weiteren Schritt in Richtung digitale Zukunft und stärkt die Wahlfreiheit seiner Bürgerinnen und Bürger. ●

Inbetriebnahme Reservoir Waid

Am 20. August 2025 konnte das Reservoir Waid erfolgreich in Betrieb genommen werden. Seither ist das Reservoir Waldrüti ausser Betrieb und wird im Oktober 2025 zusammen mit ergänzenden Leitungsarbeiten zurückgebaut. Damit können die Bauarbeiten bis zum Winter abgeschlossen werden.

Das Bild zeigt die neue Turbine beim ersten Belastungstest, der zugleich zur Einstellung der Steuerung diente. Die Höhendifferenz zwischen den Reservoiren Salen und Waid wird künftig zur Stromproduktion genutzt. Bei konstantem Zufluss erreicht die Turbine eine Leistung von 9 kW.

Ein besonderer Dank gilt dem Werkdienst für die zusätzlichen Einsätze im Rahmen dieses Projekts – allen voran unserem Werkdienstleiter Toni Müller, der vor der Inbetriebnahme des Reservoirs sogar eine Nachtschicht geleistet hat. ●



WEESEN AKTUELL
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Neue Laufzeit für die Orientierungsanlage beim Gemeindehaus

Die Orientierungsanlage beim Gemeindehaus hat sich in den letzten Jahren bewährt. Sie zeigt einen aktuellen Ortsplan sowie spannende Informationen zur Geschichte und Wirtschaft von Weesen. Damit bietet sie Einheimischen wie Gästen eine wertvolle Orientierungshilfe. Der Vertrag mit der Betreiberin, der Historika AG, läuft im Februar 2026 aus. Der Gemeinderat hat nun einer Verlängerung um vier Jahre bis 2030 zugestimmt. Für die Gemeinde entstehen dabei keine Kosten. Unterhalt, Reparaturen und allfällige Anpassungen übernimmt vollständig die Historika AG. Zudem leistet sie für die Nutzung des Standorts eine einmalige Entschädigung von 2000 Franken pro Vertragslaufzeit. Mit dieser Vereinbarung bleibt die Orientierungsanlage am bewährten Standort weiterhin attraktiv, aktuell und verlässlich. Sie trägt dazu bei, dass sich alle in Weesen schnell zurechtfinden. ●

Neugestaltung Schwärzistrasse

Jeden Tag das gleiche Bild: Lastwagen und Autos rauschen durch die Schwärzistrasse, Fussgänger suchen ihren Weg. Wer auf die andere Seite will, nimmt oft einen Umweg. Der bestehende Übergang liegt zu weit abseits. Die Strasse wirkt mehr als Durchfahrt denn als Lebensraum.

Das soll sich ändern. Auf der Westseite wächst das Projekt Obstgarten. Ein Fussweg wird die Ziegelbrückstrasse mit der Linth verbinden. Zwischen Asphalt und Abwasserkanal bleibt Platz für Obstbäume, die Schatten spenden und die Strasse grüner machen.

Neue Impulse brachte Verkehrsplaner Marc Schneiter. Seine Daten zeigen klar: Menschen gehen am liebsten geradeaus, direkt entlang der Häuser. Darum schlägt er einen zusätzlichen Übergang in Verlängerung des Trottoirs vor. So entstehen

kurze, logische Wege. Zwischen den Obstbäumen lädt ein Spazierweg zum Verweilen ein.

Auch für den Verkehr gibt es klare Massnahmen. Besonders Lastwagen fahren hier oft zu schnell. Eine gezielte Verengung zwischen Linthstrasse und Biätschenbrücke zwingt sie künftig zum Abbremsen. Kreuzen ist dort nicht mehr möglich.

Die Begleitgruppe zur Tempo-30-Zone steht hinter dem Projekt. Das Büro Raymann AG arbeitet bereits am Teilstrassenplan. Bald darf auch die Bevölkerung ihre Meinung einbringen.

Ein besonderer Dank gilt der Ortsgemeinde. Sie unterstützt das Projekt mit viel Engagement – und gibt sogar Land ab, damit der neue Übergang an der Ziegelbrückstrasse entstehen kann. ●

Ortsplanungsrevision nimmt wieder Fahrt auf – Gemeinderat erlässt Gesamtverkehrskonzept und kommunalen Richtplan 2025

Der Gemeinderat hat zwei bedeutende Grundlagen für die Entwicklung von Weesen verabschiedet: das neue Gesamtverkehrskonzept (GVK) und den kommunalen Richtplan 2025. Beide Instrumente schaffen Klarheit, setzen langfristige Ziele und sichern eine nachhaltige Entwicklung.

Gesamtverkehrskonzept für eine zukunftsfähige Mobilität

Das GVK wurde umfassend überarbeitet und in einem breiten Mitwirkungsverfahren diskutiert. 23 Rückmeldungen mit insgesamt 92 Anträgen sind eingeflossen. Sie zeigen: Mobilität bewegt. Viele Anliegen der Bevölkerung konnten in die definitive Fassung aufgenommen werden. Das neue Konzept setzt auf eine bessere Balance

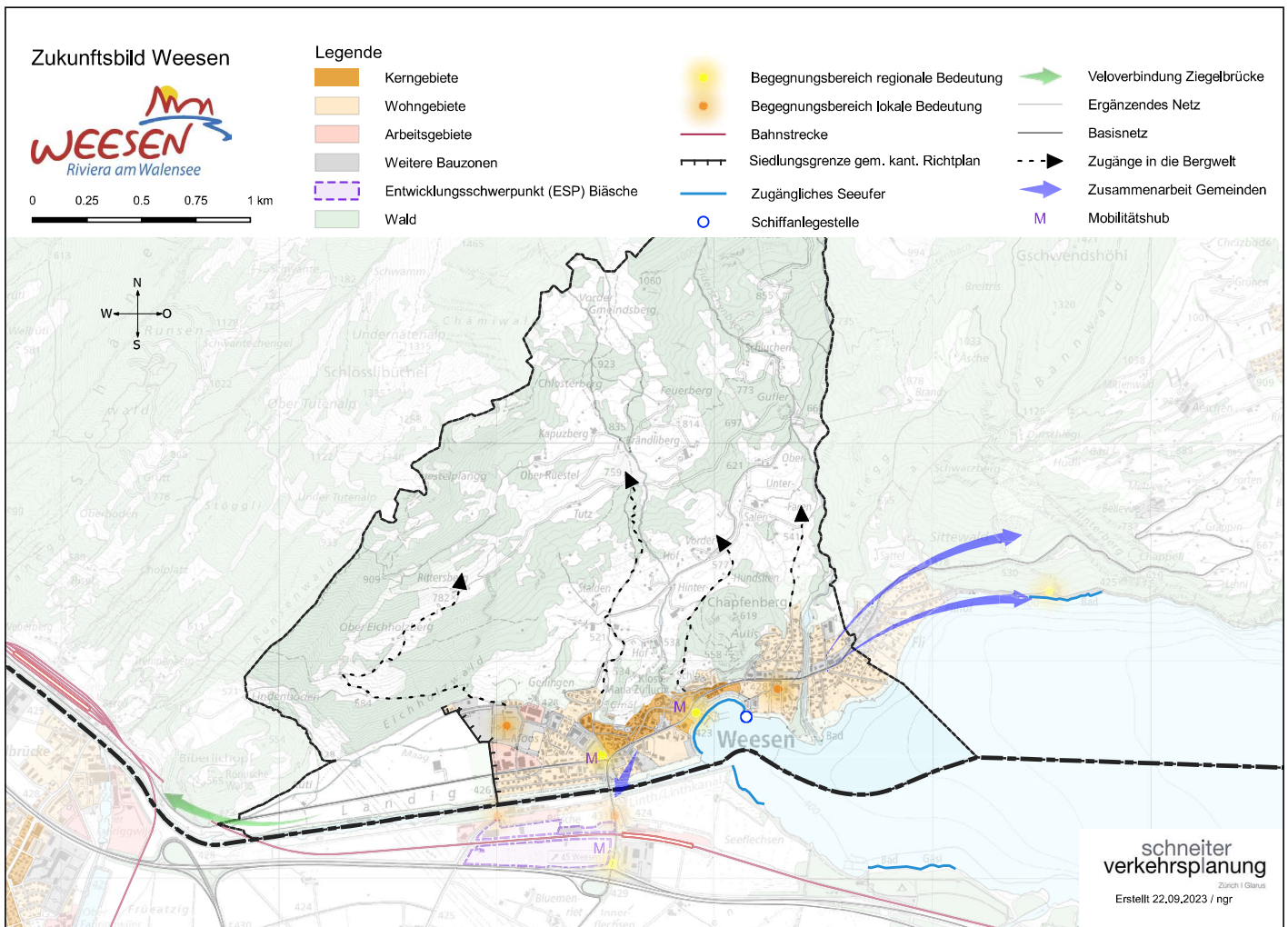
zwischen den Verkehrsträgern. Ein dichteres Netz an Fuss- und Velowegen stärkt die Sicherheit, insbesondere für Kinder auf dem Schulweg, und erleichtert kurze Alltagswege. Im Städtli soll eine Begegnungszone entstehen, die mehr Raum für Menschen und weniger Durchgangsverkehr schafft.

Der öffentliche Verkehr soll gezielt ausgebaut werden. Optimierte Busverbindungen nach Ziegelbrücke, Amden und ins Glarnerland sorgen für attraktive Alternativen zum Auto. Auch die Parkplatzbewirtschaftung soll neu konzipiert werden. Ergänzend werden Shared-Mobility-Angebote gefördert, damit die Bevölkerung flexibler unterwegs sein kann.

Richtplan 2025 als Leitlinie für die Nutzungsplanung

Der neue kommunale Richtplan ersetzt die Fassung von 2010. Er stimmt die Entwicklung von Siedlung, Landschaft, Verkehr und Infrastruktur aufeinander ab und sorgt so für eine ganzheitliche Perspektive.

Im Zentrum steht die Stärkung des Städtli. Es bleibt der soziale und wirtschaftliche Mittelpunkt von Weesen – mit Wohnen, Arbeiten, Dienstleistungen und Tourismus im Einklang. Öffentliche Räume wie die Seepromenade sollen aufgewertet werden, um Begegnung und Lebensqualität zu fördern. Gleichzeitig sollen mit dem Richtplan wertvolle Landschaftsräume geschützt, Gewässer revitalisiert



und die Zugänge zum Walensee verbessert werden. Die klimaangepasste Siedlungsentwicklung berücksichtigt Hitze- und Starkregenereignisse und trägt zur Förderung der Biodiversität bei. Damit leistet Weesen auch einen Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels.

Teil der Gesamtrevision der Ortsplanung

Mit Erlass des GVK und des kommunalen Richtplans 2025 sind zentrale Etappen der Gesamtrevision der Ortsplanung erreicht. Beide Instrumente sind behördenverbindlich und bilden eine Basis, um die räumliche Entwicklung von Weesen für die nächsten Jahrzehnte zu steuern.

Mit dem Erlass des GVK und des Richtplans sind die Phasen 1 (Quartieranalyse, Räumliches Entwicklungskonzept, Gesamtverkehrskonzept) und 2 (kommunaler Richtplan) der Ortsplanungsrevision abgeschlossen. Das GVK und der kommu-

nale Richtplan 2025 sind unter www.ortsplanung-weesen.ch/downloads für alle öffentlich zugänglich und abrufbar. Die Revision geht jedoch weiter: In einem nächsten Schritt folgt die öffentliche Mitwirkung zur Schutzverordnung Landschaft. Sie stellt sicher, dass wertvolle Natur- und Landschaftsräume langfristig erhalten bleiben und angemessen geschützt werden. Die Bevölkerung erhält dabei Gelegenheit, sich einzubringen und ihre Sichtweise in den Planungsprozess einfließen zu lassen.

Ziel des Gemeinderats ist es, die Schutzverordnung Landschaft zusammen mit dem neuen Rahmennutzungsplan und Baureglement bis Ende dieses Jahres zu erlassen und zu Beginn des neuen Jahres öffentlich aufzulegen.

Dies verbunden mit der Möglichkeit, gegen die eigentümerverbindlichen Instrumente der Raumplanung Einsprache

zu erheben. Im Anschluss folgt sodann zum Abschluss der Gesamtrevision die öffentliche Mitwirkung und der Erlass der Schutzverordnung Siedlung.

Ein starkes Fundament für die kommenden Jahre

Mit dem Gesamtverkehrskonzept, dem kommunalen Richtplan 2025 und der anstehenden Überarbeitung der Schutzverordnung Landschaft und deren Erlass zusammen mit dem neuen Rahmennutzungsplan und dem neuen Baureglement schafft Weesen ein solides Fundament für eine lebenswerte, sichere und nachhaltige Zukunft. Die Bevölkerung wurde und wird in diesem Prozess aktiv einbezogen und kann die Zukunft von Weesen mitgestalten. ●

Sicher und gut organisiert – Gemeinderat beschliesst Massnahmen für die Weesner Märkte

Die Märkte in Weesen locken jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Damit sie nicht nur attraktiv, sondern auch sicher und gut organisiert stattfinden können, hat der Gemeinderat verschiedene Massnahmen beschlossen.

Mehr Sicherheit dank Fahrzeugsperren

Am 1.-Maimarkt 2025 kamen erstmals Fahrzeugsperren an den Haupteingängen des Städtlis zum Einsatz. Sie erwiesen sich als wirksamer Schutz für Marktbesucherinnen und -besucher. Künftig wird die Zahl der Sperren erhöht, um die Sicherheit weiter zu verbessern. Zusätzlich soll bei einem Nebenzugang ein Fahrzeug des Werkbetriebs als Barriere dienen.

Parkgebühren für mehr Fairness

Neu wird am 1.-Maimarkt eine Parkgebühr von fünf Franken pro abgestelltes Auto erhoben. Damit soll verhindert werden, dass Tagestouristen die Parkplätze blockieren. Das Einkassieren übernehmen voraussichtlich Oberstufenschülerinnen und -schüler, welche den Ertrag für ihre Klassenkasse einsetzen dürfen. Am Thomasmarkt gelten künftig die ordentlichen Parkgebühren. Anwohnerinnen und Anwohner erhalten wie bisher eine Parkkarte für drei Tage, Marktfahrende neu eine Tageskarte.

Flexible Zusatzparkplätze

Bei schönem Wetter stossen die regulären Parkplätze rasch an ihre Grenzen.

Deshalb wurde am diesjährigen Maimarkt erstmals eine Wiese an der Moosstrasse als Parkplatz genutzt. Diese Lösung hat sich bewährt. Sie soll auch künftig zur Verfügung stehen, wenn die Nachfrage gross ist. Der Pächter erhält dafür eine jährliche Entschädigung und den Anliegen des Bodenschutzes wird Rechnung getragen.

Ein Gewinn für alle

Mit den beschlossenen Massnahmen sorgt der Gemeinderat dafür, dass die Märkte in Weesen sicher, fair und gut organisiert bleiben. So können Besucherinnen und Besucher die besondere Atmosphäre unbeschwert geniessen. ●

Gemeindeverwaltung

Entsorgung

Öffnungszeiten

Entsorgungspark Moos

1. April bis 31. Oktober

Jeweils mittwochs von 17.00–18.00 Uhr
und samstags von 10.00–11.30 Uhr

1. November bis 31. März

Jeweils mittwochs von 16.30–17.30 Uhr
und samstags von 10.00–11.30 Uhr

Grünabfuhr:

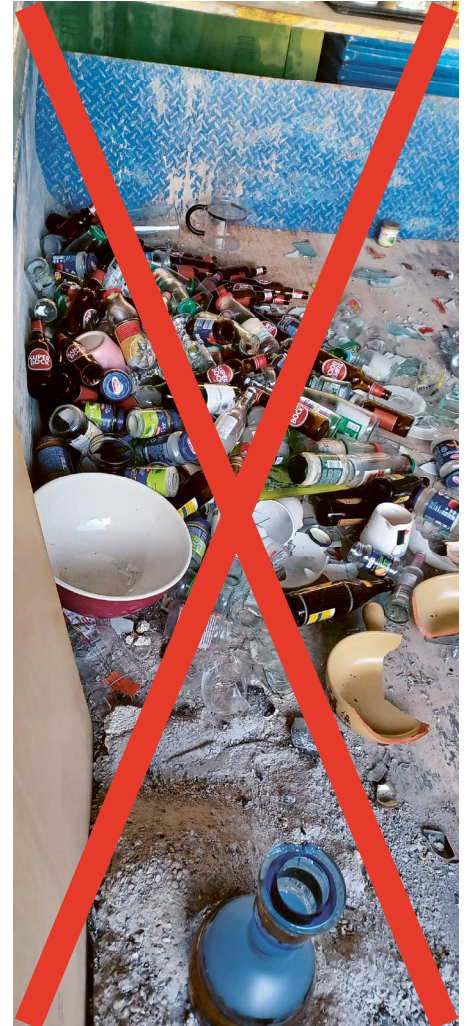
Seit dem 25. April bis am 24. Oktober 2025 wird Ihr Grüngut jede Woche jeweils am Freitagmorgen eingesammelt. Bereitstellung bitte bis 10.00 Uhr.

Papiersammlung:

Samstag, 15. November 2025, ab 13.00 Uhr
(durch Las Weesas und Schützenverein Weesen)

Bitte beachten Sie, dass

- Altpapier im Entsorgungspark nur lose in die Mulde geleert werden darf. Papiersäcke gehören wegen des hohen Leimanteils in die Kartonpressmulde.
- Glasflaschen nicht in die Bauschuttmulde, sondern in die Glasentsorgung gehören.

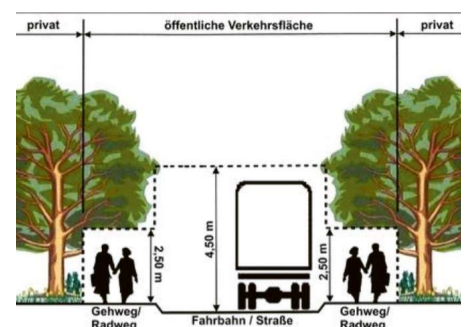


Bäume und Sträucher zurückschneiden

Bäume und Sträucher können entlang von Strassen zu Sichtbehinderungen führen. Dies birgt für alle Verkehrsteilnehmer ein Risiko und die Gewährleistung der öffentlichen Dienstleistungen wie Kehrichtabfuhr, Winterdienst usw. kann nicht sichergestellt werden. Deshalb gilt folgende Regel:

- über Gehwegen müssen die Bäume/Sträucher vom Boden her bis auf eine Höhe von 2.50 m zurückgeschnitten werden
- über der Fahrbahn müssen die Bäume/Sträucher bis zu einer Höhe von 4.50 m zurückgeschnitten werden

Die Regeln gelten sowohl für öffentliche, wie auch für private Strassen. Die Strassenanstösser werden gebeten, die Äste von Bäumen und Sträuchern gemäss den Vorgaben zurück zu schneiden. ●



Nächste Abstimmungstermine

28. September 2025

*Eidg. Abstimmung /
Kommunale Behördenwahlen*

30. November 2025

*Eidg. Abstimmung /
Kommunale Behördenwahlen ●*

MACHEN SIE MIT!

*Reparieren statt wegwerfen,
tauschen statt shoppen.*

**REPAIR
CAFÉ**
BRING- & HOL AKTION
WEESEN

Im Entsorgungspark Weesen
am Samstag

25. Okt. 25

8.30 – 11.30 Uhr

Im REPAIR-CAFÉ reparieren Sie mit Hilfe von «Profis» kostenlos Ihre Lieblingsobjekte wie Velos, Haushaltgeräte, Textilien, mechanische oder elektrische Apparate...

Zusätzlich bieten wir mit der Bring- und Hol-Aktion die Möglichkeit, funktionstüchtige Dinge abzugeben, respektive abzuholen. Stehen auch bei Ihnen Dinge rum, die Sie nicht mehr brauchen, jemand anders sich daran aber freuen würde? Bringen Sie es vorbei, so einfach leisten Sie einen Beitrag für unsere Umwelt!

Es werden nur brauchbare Artikel angenommen (kein Sperrgut/ Abfall und keine defekten Geräte).

Der Gemeinderat unterstützt dieses Projekt und wird für einen Austausch von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr für Sie da sein.



Ein Projekt vom OK Forum



GRUNDBUCHAMT GASTER

Handänderungen im Grundbuchkreis Weesen

17. Juni 2025 bis 04. September 2025

ME = Miteigentum / GE = Gesamteigentum

- Füllemann Alex, ausgeschlagene Erbschaft, an Veit David Robert und Anna Salome, Ziegelbrücke, zu je 1/2 ME, Grundstück Nr. 610, Steingüetli, Weesen (727 m² Grundstückfläche)
- Chocano Schuler Daniel und Veronica Rachel, Glattfelden, zu je 1/2 ME, an Wendland Kai Ole, Zürich, Grundstück Nr. S10081, Maagstr. 8, Weesen (164/1000 ME an Nr. 666, Wohnung)
- Füllemann Alex, ausgeschlagene Erbschaft, an Corti Felger Trust GmbH, Zürich, Grundstück Nr. 608, Steingüetli, Weesen (723 m² Grundstückfläche)
- Lenz Daniel, Riazzino, und Lenz Kathrin, Weesen, zu je 1/2 ME, an Neziri Dardan und Nuhiu Vjosa, Weesen, zu je 1/2 ME, Grundstück Nr. 757, Kirchgasse 10b, Weesen (Wohnhaus, 267 m² Grundstückfläche)
- Langer Di Candia Eva Bettina, Palo del Colle, Italien, an Srinath Amshuman und Kuppahalli Raghavan Vani, Horgen, zu je 1/2 ME, Grundstücke Nr. S10036, Mariahaldenstr. 5, Weesen (28/1000 ME an Nr. 77, Wohnung) und Nr. M20036, Mariahaldenstr. 5, Weesen (1/27 ME an Nr. 630, Autoeinstellplatz) ●

Abrechnungspflicht für Arbeitgebende mit Personal im Haushalt oder einer Liegenschaft

Mehr Informationen
www.svasg.ch/arbeitgebende



Wer Personal im Haushalt oder einer Liegenschaft beschäftigt und sie entlohnt (Geld- oder Naturallohn) ist verpflichtet, von diesem Lohn Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten, auch wenn dieser noch so bescheiden ist. Ferienentschädigungen unterstehen auch der Beitragspflicht. Wer die Meldung unterlässt, kann sich strafbar machen.

Unter Personal im Haushalt oder einer Liegenschaft fallen beispielsweise folgende Tätigkeiten:

- Raumpflegerin/Raumpfleger
- Kinderbetreuung, Babysitterin/Babysitter, Au-Pair
- Haushaltshilfe
- Hauswartin/Hauswart
- Gärtnerin/Gärtner

Junge Arbeitnehmende sind bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem sie das 25. Altersjahr vollenden, von der Beitragspflicht ausgenommen, sofern ihr Einkommen aus einer Tätigkeit in einem Privathaushalt CHF 750 pro Jahr und Arbeitgebenden nicht übersteigt. Die beschäftigten Personen können die Abrechnung verlangen.

Auf www.svasg.ch/hd-hw-anmeldung kann das Formular ausgefüllt und online eingereicht werden.

Rentenreform AHV 21

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ahv21



Die neuen Bestimmungen wurden ab dem 1. Januar 2024 schrittweise eingeführt. Hier die vier wichtigsten Änderungen auf einen Blick.

- Das Referenzalter für den Rentenbezug von Frauen und Männern wird nach und nach auf 65 Jahre vereinheitlicht.
- Der Zeitpunkt des Rentenbezugs wurde flexibilisiert.
- Die Anrechnung von Einkommen und Beitragszeiten bei Weiterarbeit nach dem Referenzalter ist möglich (auch für laufende Renten).
- Die Mehrwertsteuer (MWST) wurde leicht erhöht.

Der Begriff «ordentliches Rentenalter» wurde neu durch **«Referenzalter»** ersetzt. Das Referenzalter entspricht dem Alter, in dem die Altersrente ohne Abzüge oder Zuschläge bezogen werden kann. Für Frauen ab Jahrgang 1961 wird das Referenzalter Schritt für Schritt um jeweils 3 Monate pro Jahrgang erhöht.

Die Übergangsgeneration der Frauen mit den Jahrgängen 1961 bis 1969 erhält wegen des erhöhten Referenzalters einen finanziellen Ausgleich.

- Lebenslanger Zuschlag auf die Rente von bis zu 160 Franken, wenn die Altersrente im Referenzalter oder später bezogen wird.
- Tieferer Kürzungssatz bei Rentenvorbezug.

Frauen und Männer können die **Altersrente flexibel** zwischen 63 und 70 Jahren **beziehen**. Sowohl der Vorbezug als auch der Aufschub der Rente ist monatlich ganz oder teilweise zwischen 20 und 80 Prozent möglich.

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.svasg.ch/ahv21.

News aus dem Jugendraum

Jugendraum Weesen – Ein Jahr voller Leben, Begegnung und Zukunft

Offen steht der Raum allen Jugendlichen ab der 5. Klasse bis zum 18. Lebensjahr. Ob Mittwochnachmittag, Freitag- oder Samstagabend: Die Türen sind fast das ganze Jahr hindurch geöffnet und aus dem Alltag der Weesner Jugend längst nicht mehr wegzudenken.

Präsenz am «Seefäscht» – Jugendarbeit mitten im Geschehen

Auch am Seefäscht war das Team der Jugendarbeit Weesen sichtbar präsent. Gemeinsam spielten Thomy Walker (Gemeinde Weesen), Mirco Meier und Janina Landolt von der katholischen Jugendarbeit Gaster sowie Pfarrer Stephan Johannus und Susanne Holdener von der evangelischen Kirche mit den Jugendlichen Spiele. Zu gewinnen gab es Freitickets (gesponsert von der Ortsgemeinde Weesen), Getränke und Gummibärli.

Doch die Hauptbotschaft war eine andere: Jugendarbeit ist Begleitung. Das Team schaute, ob es den Jugendlichen gut geht, sprach Themen wie Sicherheit an und suchte auch die Treffpunkte ausserhalb des Festgeländes auf. Dabei legten die Jugendarbeiterinnen und -arbeiter Wert darauf, die Jugendlichen für Ordnung und Rücksicht zu sensibilisieren. Mit Erfolg – denn die jungen Weesnerinnen und Weesner achteten selbst darauf, ihre Plätze sauber zu hinterlassen.




Die Zusammenarbeit mit dem OK des Seefäschts, dem Samariterverein und der Polizei klappte reibungslos – ein starkes Zeichen für funktionierende Vernetzung.

Wechsel im Team






Zum Bedauern aller verlässt Janina Landolt per Ende Oktober die Katholische Jugendarbeit Gaster, um beruflich neue Wege zu gehen. Das Team wünscht ihr alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft. Die übrigen Jugend-Worker blicken motiviert nach vorne – ob im Jugendraum oder an den

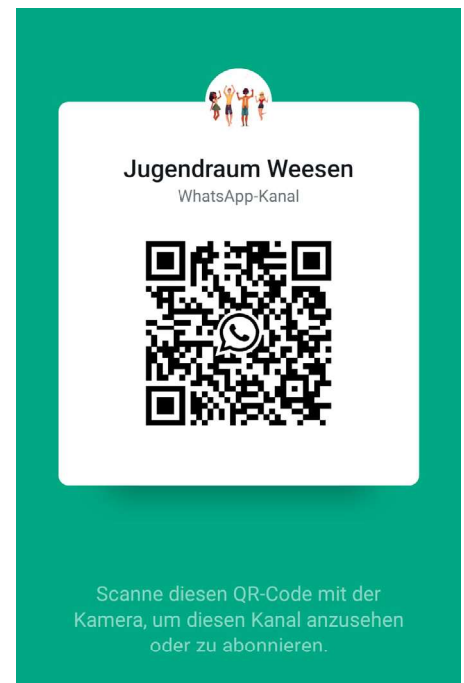
zahlreichen Anlässen der Offenen Katholischen Jugendarbeit (kathjagaster). Die Jugendlichen dürfen sich auch im neuen Jahr auf viele spannende Begegnungen freuen.

Öffnungszeiten des Jugendraums (ausserhalb der Sommerferien):

-  Mittwoch: 14.00 – 18.00 Uhr
-  Freitag: 17.00 – 21.00 Uhr
-  Samstag: 18.00 – 22.00 Uhr

Kontakt & Infos:

-  Instagram: @jugendraum.weesen
-  E-Mail: jugend@weesen.ch
-  Thomy Walker (Projektleiter Jugendarbeit): 079 212 99 60
-  Handy Jugendraum: 079 799 88 72
-  WhatsApp-Kanal «Jugendraum Weesen»: QR-Code scannen und folgen! ●



Jugendraum Weesen
WhatsApp-Kanal

Scanne diesen QR-Code mit der Kamera, um diesen Kanal anzusehen oder zu abonnieren.



Team Jugendarbeit Weesen

Kirchgemeinde



WEESEN AKTUELL

Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Firmung der Firmanden von Amden und Weesen mit Abt Emmanuel Rutz

**Sonntag, 7. September 2025,
15.00 Uhr Pfarrkirche St. Martin, Fli**

Während eines Jahres sind die Firmlinge der Seelsorgeeinheit Gaster gemeinsam auf dem Firmweg. Nach dem Startanlass im Dezember 2024 haben die 40 Firmlinge die vorgegebenen Themen vom Bistum St. Gallen in Gruppenabenden oder Week-ends mit viel Motivation und Engagement erarbeitet. Am Palmsonntag, beim öffentlichen Ja in Amden, Benken und Schänis, haben sie sich dann zur Firmung entschieden. Abt Emmanuel Rutz, der Firmspender in Weesen und Amden, hat die acht Firmanden am 28. August zu einem Gespräch in die Abtei St. Otmarsberg eingeladen. Am Sonntag, 7. September spendete der Abt in einem feierlich gestalteten Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin im Fli, den acht Firmanden aus Weesen – Janis Baumgartner, Janis Egger, Antonella Huber, Lia Landolt, Niculin Truog – und Amden – Indira Büsser, Roman Fäh, Lenny Gmür – das Sakrament der Firmung. Die rundum gelungene Firmung wurde von den Firmlingen mit selbst geschriebenen Texten umrahmt. Ein herzliches Vergelt's Gott geht an Abt Emmanuel Rutz, Pawel Górski, Diakon, Weesen, Franz Ambühl, Diakon, Benken, die Firmleiterinnen und Firmbegleiterinnen, Ministranten, den Sakristan Erich Sax sowie Rowena Schöni für den Gesang und unseren Organisten Nicola Schöni, die zum Gelingen dieses wunderschön gestalteten Gottesdienstes beigetragen haben. Im Anschluss waren alle zu einem Apéro ins Kath. Kirchgemeindehaus Weesen eingeladen, wo auf der grossen Leinwand Impressionen aus dem Firmweg gezeigt wurden. ●



Gewerbe

«Qualität, Kundenzufriedenheit und Zuverlässigkeit stehen uns an oberste Stelle.»



Der Bordstein war doch höher als angenommen oder die Tür des Parknachbarn zeichnet sich in Ihrem Lack ab oder Ihr Auto stand im Hagel auf der Strasse? Bei Carrosserie Büsser AG wird Ihnen seit bald dreissig Jahren weitergeholfen.

Als Ivo Büsser 1997 den Betrieb seines früheren Lehrmeisters übernahm, war er erst 26 Jahre alt. Seitdem haben fast 20 Lernende eine Ausbildung bei der Carrosserie Büsser AG absolviert. Die neuen technologischen und ökonomischen Faktoren stellen uns zunehmend vor neue Schwierigkeiten. Wir arbeiten als Partner von Carrosserie Suisse und Clearcarrep in einem interessanten Netzwerk zusammen. Unsere langjährigen Mitarbeitenden bilden wir stetig weiter, um auf dem neusten Stand der Reparaturtechni-

ken zu sein. Unsere Nachhaltigkeit ist nicht nur durch moderne Lacke auf Wasserbasis gekennzeichnet, sondern auch durch vermehrtes Reparieren anstelle Ersetzens.

Durch langfristige Zusammenarbeit mit Versicherungen, Privat- und Geschäftskunden sind wir ein wichtiger und zuverlässiger Partner für eine reibungslose Schadenabwicklung. Wir regeln die Reparaturabwicklung von A–Z. Wir analysieren einen Schaden mit modernen Kalkulationssystemen, beraten über geeignete Methoden der Reparatur und setzen das Fahrzeug durch geschultes Fachpersonal wieder instand. Am Ende erhält man das Fahrzeug einwandfrei zurück. Uns ist wichtig, jeden Kunden ehrlich und individuell bedienen zu können. ●

«Kunde ist bei uns König.»

– Ivo Büsser



Wir kümmern uns um:

- Blechschäden
- Rost (Behebung/Entfernung)
- Hagelschäden
- FZG-Aufbereitung

- Carrosserieschäden
- Scheiben tönen
- sämtliche Lackierarbeiten
- Folierungen

Carrosserie Büsser AG 
Tel. 055 616 12 25
www.carrosserie-buesser.ch
Ziegelbrückstrasse 30
8872 Weesen
Carrosserie und Spritzwerk

carrosserie suisse

Diverse Institutionen

«Weesen isst...» 2025

Die Brunch-Tavolata im Rahmen des Projektes «Weesen bewegt ...» der Kommission Vision Weesen – Riviera am Walensee, fand dieses Jahr unter dem Motto «Tavolata – unkomplizierter Genuss und Beisammensein unter freiem Himmel im Städtli» statt.

Die Teilnehmenden aus nah und fern haben zum Abschluss der Sommerferien am 10. August 2025 ihren Picknickkorb mit den liebsten Speisen und eigenem Gedeck gepackt und ihr klassisches Sonntagsfrühstück nach draussen verlegt. Die 50 Meter lange Tafel wurde vor dem Klosterbrunnen im Städtli aufgestellt, auf dem eigens dafür ausgerollten pinken Teppich. Für heisse Getränke und Zopf konnten sich die Gäste am Buffet bedienen. Mit Freunden und Bekannten wurden Speisen getauscht und der Aus-

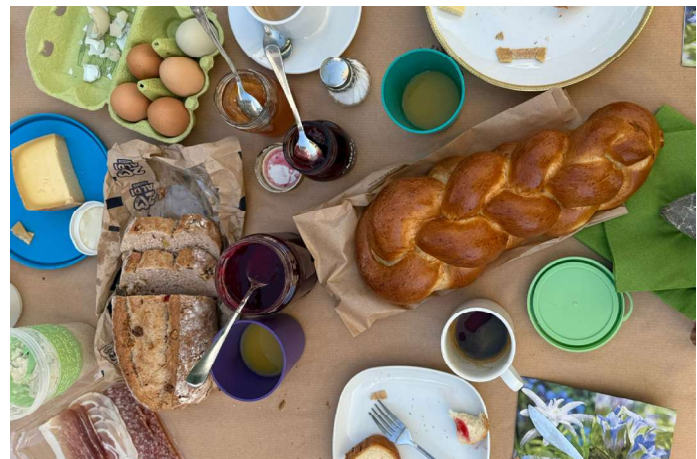
tausch in froher Gesellschaft genossen. Wie die zwei Jahre zuvor konnte der Anlass wieder unter den schönsten Wetterbedingungen stattfinden.

Die Brunch-Tavolata startete dieses Jahr eine Stunde früher, bereits um 9.00 Uhr, um die interessierte Schar an Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zu begrüßen. Diese starteten ihren Ausflugstag mit einem Kaffee an der Tavolata, damit sie die ersten Begegnungen mit Weesnerinnen und Weesnern knüpfen konnten. Der Sonntagmorgen wurde musikalisch stimmig mit dem Trio Gäsli umrahmt.

Die Blumenkistchen werden wiederum mithilfe von Gottis und Göttis im Oktober eingewintert und zu Adventskistchen ver-

wandelt. Dafür sind wie alle Jahre Gottis und Göttis gesucht. Interessierte können sich bei der Kommission – bettina.moser@weesen.ch – melden.

Die Kommission freut sich auf reges Interesse dazu! ●



Veranstaltungen zum Herausnehmen

Datum / Zeit	Wo / Wer	Was
23.5.25–26.4.26	Museum & Galerie Weesen Museumsverein Weesen	Sonderausstellung «VERITAS – Einblick in das Dominikanerinnenkloster Maria Zuflucht» Mit der neuen Sonderausstellung möchte der Museumsverein die starke Verbundenheit des Klosters mit Weesen und dessen Bedeutung in der Gesellschaft aufzeigen. Wir danken der Klostersgemeinschaft herzlich für Ihre wohlwollende Unterstützung dieses Projekts.
Sa 27.9.25 19.00	Bergkirche Amden Kirchen Weesen-Amden	Ökumenische Taizé-Feier Ökumenische Taizé-Feier in der Bergkirche Amden. Einsingen um 18.20 Uhr, Beginn um 19.00 Uhr
Di 30.9.25 9.00–11.00	Familienzentrum am See	Krabbeltreff mit Mütter-/Väterberatung Triff Dich mit anderen Eltern und tausche Dich über den Alltag aus. Die Mütter-/Väterberatung ist für euch da. Du kannst Dein Baby wiegen und messen. Für eine persönliche Beratung oder Fragen kann ein separater Raum genutzt werden.
Di 7.10.25 9.00–11.00	Familienzentrum am See	Krabbeltreff mit Mütter-/Väterberatung Triff Dich mit anderen Eltern und tausche Dich über den Alltag aus. Die Mütter-/Väterberatung ist für euch da. Du kannst Dein Baby wiegen und messen. Für eine persönliche Beratung oder Fragen kann ein separater Raum genutzt werden.
Sa 18.10.25 9.00–11.00	Städtli Weesen Kommission Vision Weesen – Riviera am Walensee	Weesen ruht ... Die Blumen auf dem Marktplatz nehmen Herbstfarbe an und die Pflanzen legen sich vor dem ersten Frost zur Ruhe. Höchste Zeit, die Blumenkistchen für den Winter vorzubereiten. Gemeinsam mit der Gemeinde Weesen, welche auch als Gotti fungiert, werden die Blumenkisten eingewintert. Die Wildblumen werden abgeschnitten, die Kistchen mit Erde aufgefüllt, verschiedene Blumenzwiebeln für das Erwachen im Frühling gesteckt und die Kistchen mit Tannenzweigen abgedeckt.
Sa 18.10.25 20.00	Flikirche Musikgesellschaft Harmonie Weesen	Kirchenkonzert «SEHNSUCHT» In der Flikirche Weesen präsentieren wir ein vielseitiges und auf die einmalige Atmosphäre abgestimmtes Konzertprogramm. Unser musikalisches Programm beleuchtet viele unterschiedliche Formen der «SEHNSUCHT». Mit bekannten Melodien sowie klangvollen musikalischen Überraschungen wollen wir einmal mehr für «Gänsehaut-Momente» sorgen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Vielfalt der musikalischen Sehnsuchtsmomente berühren und begeistern. Nach dem Konzert organisieren wir im Kirchgemeindehaus einen kleinen Barbetrieb für den stimmungsvollen Ausklang.
Di 21.10.25 19.30	Arthouse Grütli Kulturkommission Weesen	Movie Night (Erwachsene) Geniessen sie einen Film im Arthouse Grütli mit einem Drink. Details zum Film folgen.
Mi 22.10.25 9.00–11.00	Familienzentrum am See	Spieltreff mit Purzelbaum Bewegungsinput Bei diesem Input wird die Motorik von Vorschulkindern gefördert.
Mi 29.10.25 9.00–11.00	Familienzentrum am See	Offener Spieltreff Heute gehört das Familienzentrum dem Spieltreff. Während Deine Kinder in den nach Piklerpädagogik eingerichteten Räumlichkeiten spielen und krabbeln, kannst Du Dich mit anderen Eltern, Bezugspersonen unterhalten.
Mi 5.11.25 9.00–11.00	Familienzentrum am See	Spieltreff mit La Leche League Stillberatung Heute ist unsere La Leche League Stillberaterin im Spieltreff anwesend. Sie beantwortet eure Fragen rund ums Stillen und kann wertvolle Inputs geben. Eure Kinder können in den nach Piklerpädagogik eingerichteten Räumlichkeiten krabbeln und spielen.
Fr 7.11.25 19.00	Kloster Maria Zuflucht, im Städtli Weesen Kirchen Weesen	Ökumenische Taizé-Feier Ökumenische Taizé-Feier im Kloster Maria Zuflucht, Weesen Einsingen um 18.20 Uhr, Beginn um 19.00 Uhr
Sa 8.11.25 18.45	Im Städtli Weesen Kulturkommission Weesen	November Blues 2025 – Ein musikalischer Streifzug durch Weesen Am 8. November 2025 verwandeln sich verschiedene Lokale im Städtli Weesen in stimmungsvolle Bühnen für den November Blues. Während Regen, Nebel und das Ende des Jahres für viele trübe Aussichten bieten, wird in Weesen gefeiert! Beim November Blues ziehen wir von Lokal zu Lokal, geniessen Livemusik und lassen uns kulinarisch verwöhnen – alles im charmanten Städtli Weesen.
Mi 12.11.25 9.00–11.00	Familienzentrum am See	Offener Spieltreff Heute gehört das Familienzentrum dem Spieltreff. Während Deine Kinder in den nach Piklerpädagogik eingerichteten Räumlichkeiten spielen und krabbeln, kannst Du Dich mit anderen Eltern, Bezugspersonen unterhalten.

Veranstaltungen zum Herausnehmen

WEESEN AKTUELL
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Sa 15.11.25	Las Weesas und Schützenverein Weesen	Papiersammlung Bitte keinen Karton
Mi 19.11.25 9.00–11.00	Familienzentrum am See	Spieltreff mit Coach für Familien Unser Coach für Familien Tatiana Brian ist heute im Spieltreff anwesend. Sie beantwortet eure Fragen und kann wertvolle Inputs geben rund um Erziehung/Familie. Eure Kinder können in den nach Piklerpädagogik eingerichteten Räumlichkeiten spielen und krabbeln.
Do 20.11.25 19.30	Gallussaal Kultur Amden	Von der Alp auf die Musicalbühne Ein Film über Christian Gwerders Tanz zwischen zwei Welten Am 20. November zeigt Kultur Amden den berührenden Dokumentarfilm über den Muotathaler Äpler und Musicaldarsteller Christian Gwerder. Ein inspirierender Blick auf seinen Weg zwischen Tradition und Showbusiness – voller Herausforderungen, Träume und überraschender Wendungen.
Mi 26.11.25 9.00–11.00	Familienzentrum am See	Spieltreff mit Purzelbaum Bewegungsinput Bei diesem Input wird die Motorik von Vorschulkindern gefördert.
Sa 29.11.25 10.00–16.00	Wohnheim St. Josef	Advents-Markt Wir heissen Sie im Wohnheim St. Josef zu unserem traditionellen Advents-Markt herzlich willkommen • Verkauf weihnachtliche Produkte aus unserem Atelier • Restaurant-Betrieb für den grossen und kleinen Hunger • Cafeteria mit feinem Kuchenbuffet Um 13.15 Konzert in der Kapelle mit dem Chor «Circle of Songs» Wir sind stolz, dass der Chor wieder bei uns zu Gast ist und danken ganz herzlich.
So 30.11.25 10.00–11.30	Wohnheim St. Josef Kirchgemeinden	Chinderchile Anstelle von Fiire mit de Chline gibt es die Chinderchile. Die Chinderchile ist für alle Kinder ab Kindergarten bis 3. Klasse geöffnet. Eltern, Grosseltern ... alle sind eingeladen. Die Chinderchile findet abwechslungsweise im Wohnheim St. Josef, dem Gallussaal oder dem kath. Kirchgemeindehaus, Weesen statt. Die Feier ist ökumenisch und wird von Doris Santavenera und Susanne Holdener gestaltet.
So 30.11.25 14.30	Wismetpark Musikgesellschaft Harmonie Weesen	Jubilaren-Nachmittag Der traditionelle «Jubilaren-Nachmittag» im Wismetpark. Dazu sind alle Weesner Mitbürger eingeladen, welche dieses Jahr ihren 80igsten, 85igsten, 90igsten oder höheren Geburtstag feiern. Selbstverständlich dürfen auch weitere Musik-Fans in den Wismetpark kommen. Der Anlass ist öffentlich.
1.12.25–25.12.25	Städtli Weesen Kommission Vision Weesen – Riviera am Walensee	Weesen leuchtet... Passend zur vorweihnachtlichen Zeit verwandeln sich die Blumenkistchen im Städtli Weesen zu leuchtenden Adventkistchen. Sie sind an verschiedenen Orten im Städtli Weesen verteilt und mit einer Nummer zum Adventskalender versehen. An ausgewählten Standorten wird von den Blumengottis und -göttis ein kleiner Apéro offeriert. Die genauen Daten folgen im November 2025.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Datum / Zeit	Wo / Wer	Was
Mo–Do 8.45–11.15 Uhr	Wismetpark Weesen	Spielgruppe Sunnaeschii www.spielgruppe-sunnaeschii.ch Auskunft und Anmeldung: kontakt@spielgruppe-sunnaeschii.ch
Fr 8.45–11.15 Uhr	altes Primarschulhaus Amden	Bibliothek Ausleihe von Büchern, Hörbüchern und CDs für Kinder und Erwachsene. Neu auch mit Dibiost!
Di 15.00–18.00 Uhr Mi 15.00–18.00 Uhr Fr 15.00–18.00 Uhr Sa 9.30–11.00 Uhr	Hauptstrasse 1	
jeden Mittwoch 14.15–15.15 Uhr	Turnhalle Primarschule Frauenturnen 60 plus...	Gymnastik mit Musik und viel Bewegung Schnuppern Sie mal Turnluft.
jeden Donnerstag 19.45 Uhr	Kirchgemeindehaus	Musikprobe der MGH Weesen Interessierte sind jederzeit zu einer «Schnupper-Probe» willkommen!
jeden Donnerstag 20.15 Uhr	Speerhalle	Volleyballtraining des Männerturnverein Weesen Aufwärmen und Fitness, anschliessend Volleyball (Plausch) Im Sommer Beachvolleyball im Lago Mio
jeden Donnerstag 19.30 Uhr	Speerhalle Pistolenschützen Schänis-Weesen	Schnuppertraining Luftpistolenschieszen

Bundesfeier als «Schwiizer Fäscht» mit Adrian Oertig und Peter Bühler

Auch dieses Jahr fand für Amden und Weesen eine gemeinsame Bundesfeier statt. Dieses Mal war turnusgemäss Weesen an der Reihe. Zentrales Element an diesem «Schwiizer Fäscht» war ein Gespräch mit den ehemaligen Spitzenschwingern Adrian Oertig und Peter Bühler, umrahmt von musikalischen Beiträgen und natürlich der Landeshymne.

Den Anfang machte der Künstler Longtom. Mit Gitarre und Gesang brachte er rockige Stücke aus den vergangenen 40 Jahren, während sich das Festzelt am See langsam füllte. Pünktlich um 20.00 Uhr betrat die Weesener Gemeindepäsidentin Rhea Gisler die Bühne. Eine eigentliche Rede war nicht auf dem Programm, doch Rhea Gisler nutzte ihre Begrüssung auf sympathische Weise für ein paar Gedanken, die zum heutigen Tag passten. Als bodenständig und heimatverbunden bezeichnete sie die Bürgerinnen und Bürger unserer beiden Gemeinden. Was macht uns aus?, so ihre rhetorische Frage. Wir sind in der Lage, Unterschiede auszuhalten, gab sie die Antwort gleich selbst. Mehrheitsentscheide können umgesetzt werden. Das sei auf lokaler Ebene, wo man sich kennt, eben noch möglich, auf nationalem oder gar internationalem Parkett ungleich schwieriger. Gegenseitige Wertschätzung präge unser Zusammenleben, man helfe sich gegenseitig, wenn es nötig sei. Das vor allem verbinde die beiden Gemeinden.

Mit Kampfgeist, Wille und Kraft

Nun aber war die Reihe an den beiden Gästen des Abends, den ehemaligen Schwingern Adrian Oertig und Peter Bühler. Der 44-jährige Adrian Oertig beendete im Jahr 2017 nach 28 Jahren seine Schwingerlaufbahn. Er wohnt in Gommiswald, ist als Sakristan tätig und Präsident des Schwingerverbandes Rapperswil und Umgebung. Lokalmatador Peter Bühler aus Weesen hat im Alter von 40 Jahren, im Jahr 2013 also, seine Karriere mit total 48 Kränzen beendet. Wie Adrian Oertig ist er im Vorstand des re-

gionalen Schwingerverbandes und unter anderem Trainer von Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren.

Rhea Gisler moderierte das Gespräch und brachte die beiden während rund 40 Minuten zum Erzählen. So erfuhr man zum Beispiel, dass für Adrian Oertig einst auch der Fussball als aktives Hobby zur Diskussion stand. «Doch mein Talent im Fussball war eher bescheiden», gab er zu, und so forcierte er das Schwingen. Beide, sowohl Bühler als auch Oertig, lebten mit dem Handicap einer für Schwingerverhältnisse eher geringen Körpergrösse (175 beziehungsweise 174 cm). «Mit Kampfgeist, Wille und Kraft haben wir das ausgeglichen», sagten beide unisono. Gleicher Meinung waren sie auch bei der Frage, was ihnen der Schwingsport denn am meisten gebracht habe: Unvergessliche Erlebnisse, Freundschaften fürs Leben. Angesprochen von der Moderatorin auf einen unvergesslichen Kampf, erzählte Peter Bühler, wie er im Jahr 1998 den haushohen Favoriten Geni Hasler besiegte.

«Ich selbst bin wohl am meisten erschrocken, als Geni plötzlich unter mir auf dem Rücken lag», meinte er unter dem Gelächter der Anwesenden. Auf die Frage, wie man die Kinder und Jugendlichen davon abhalten könne, ihre Schwingerkarriere schon im Juniorenalte wieder aufzugeben, meinte Adrian Oertig treffend: «Dranbleiben, eventuell mal eine kurze Pause einschalten, die Chance kommt nicht wieder, mit 30 ist es zu spät, Bier trinken könnt ihr dann auch noch mit 50, schwingen nicht mehr.»

Ein Ostschweizer Schwingerkönig?

Klar, dass das Gespräch auch auf das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest ESAF kam, das dieses Jahr in nächster Nähe in Mollis stattfindet. «An einem ESAF dabei zu sein, ist für einen Athleten ähnlich wie für einen Skifahrer die Teilnahme an einer Olympiade oder einer WM», sagte der sechsfache ESAF-Teilnehmer Adrian Oertig. «Der Einmarsch bei 56'000 Zuschauern erzeugt Gänsehautmomente, die du nicht vergisst.» Peter



Vermittelten Interessantes aus Schwingerkreisen: (v.l.n.r.) Adrian Oertig, Rhea Gisler, Peter Bühler. (Foto: Urs Roth)

Bühler warb dafür, einfach vorbeizukommen: «Die Tickets sind zwar ausverkauft. Doch nutzt vor Ort das Public Viewing und stimmt euch ein auf das ESAF am Rickenschwinget.» Dort sei einer dabei, der am ESAF dann vielleicht zum Schwingerkönig gekürt werde, meinte er sybillinisch.

Adrian Oertig hat am bevorstehenden ESAF die teilnehmenden Auslandschwinger zu betreuen. Vier sind es aus den USA, zwei aus Kanada. Auch diese mussten sich in ihren Verbänden für das ESAF qualifizieren. «Ich werde diese nach ihrer Einreise in Basel abholen. Allein würden sie den Weg nach Mollis wohl kaum finden», meinte er. «Und am Samstagmorgen werde ich ihnen dann wohl genau zeigen müssen, in welchem Sägemehrling sie nun anzutreten haben.»

War erwartet ihr vom ESAF, wer ist euer Favorit?, so die Abschlussfrage an die beiden Gäste. Sie beide freuen sich auf schönen Sport, auf Traditionen und Emotionen. Bei der Frage nach dem möglichen Schwingerkönig bleiben sie offen: «Ein Ostschweizer sollte es sein», so Adrian Oertig. Peter Bühler: «Am liebsten ein St. Galler».

Das Feuer fiel ins Wasser

Nach einem kurzen Intermezzo abermals von Longtom gab die Musikgesellschaft Harmonie Weesen unter der Leitung von Martin Bodenmann ein 30-minütiges Konzert und zeigte so einen Querschnitt über ihr vielfältiges Repertoire. Den Abschluss machte, traditionell, die Landeshymne, angeführt von der Musikgesellschaft und inbrünstig gesungen von den Anwesenden.

Dass das gemäss Programm geplante «grosse Feuer» nicht stattfinden konnte und angesichts des unaufhörlichen Dauerregens buchstäblich ins Wasser fiel, erstaunte niemanden.

Urs Roth ●



Tagesfamilien Linthgebiet ist eine Non-Profit-Organisation und setzt sich für die familienergänzende Kinderbetreuung in unserer Region ein. In neun Gemeinden arbeiten Betreuungspersonen in Tagesfamilien für uns und in acht Gemeinden wird im Auftrag der Schule ein Mittagstisch angeboten. In zwei Gemeinden führen wir an insgesamt vier Standorten die Schulergänzende Betreuung. www.tagesfamilien-linthgebiet.ch

Per März 2026 suchen wir für das

Präsidium und das Ressort Pädagogik

eine oder zwei engagierte Persönlichkeiten, welche sich mit grossem Interesse für die Themen der familienergänzenden Kinderbetreuung in der Vorstandsarbeit einbringen möchten.

In deiner Rolle als **Präsident:in** übernimmst du die Gesamtverantwortung für die Vereinsführung, leitest den Vorstand im Sinne einer konstruktiven Teamarbeit und bringst deine Vision und dein Engagement in die Weiterentwicklung unserer Angebote ein. Dabei pflegst du eine enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und vertrittst Tagesfamilien Linthgebiet gegenüber Behörden, Partnern und der Öffentlichkeit.

Als **Ressortverantwortliche:r Pädagogik** bringst du deine fachliche Erfahrung und pädagogische Kompetenz ein und unterstützt Vorstand und Geschäftsleitung bei der strategischen Weiterentwicklung sowie bei fachlichen Fragestellungen im Bereich Betreuung und Bildung.

Wenn du eine abwechslungsreiche Aufgabe in einem motivierten Vorstand schätzt und in einer regional verankerten und professionell arbeitenden Organisation wirken möchtest, dann freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme:

Tagesfamilien Linthgebiet, Präsidentin Daniela Zimmermann,
Rietstrasse 4, 8718 Schänis,
daniela.zimmermann@tagesfamilien-linthgebiet.ch / 079 702 83 56.

Kinderbetreuung Schweiz / kibesuisse

Mitglied Verband

Nach dem Seefäscht 2025 und dem ESAF 2025 ist vor dem EASF 2026

Kaum ist das Seefäscht 2025 in Weesen und das Eidg. Schwing- und Älplerfest 2025 in Mollis vorbei, steht bereits das nächste Eidgenössische, nämlich dasjenige der Armbrustschützen vor der Türe. Dieses findet bekanntlich in Weesen statt.

Der Ostschweizerische Armbrustschützenverband zeichnet zusammen mit dem lokalen Armbrustschützenverein Weesen und Umgebung für die Organisation dieses vom 9. bis 19. Juli 2026 stattfindenden Grossanlasses (www.easf-2025-weesen.ch) verantwortlich. Dank der Unterstützung der Politischen Gemeinde Weesen, der Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden, der Ortsgemeinde Weesen und dem Fussballclub Weesen, die eigene Infrastruktur für dieses Fest zur Verfügung stellen, kann auf der grünen Wiese östlich des Sportplatzes Moos eine temporäre Schiessanlage mit 36 Scheiben, ein Campingplatz und Parkplätze erstellt sowie die weitere dazu notwendige Infrastruktur genutzt werden.

Wie bei jedem Grossanlass ist das dreissigköpfige OK unter der Leitung des Ehrenpräsidenten Ständerat Beni Würth darauf angewiesen, dass die lokale Bevölkerung, das lokale Gewerbe wie die Vereine aus Weesen und Umgebung mithelfen, dieses Fest gemeinsam zu stemmen.

Demgemäss laden wir alle Weesnerinnen und Weesner dazu ein, sich als HelferIn oder Helfer zu beteiligen und an einzelnen Tagen oder am gesamten Anlass für diverse Aufgaben im Einsatz zu stehen. Mit dem nachfolgenden QR-Code können Sie sich auch direkt über Ihr Handy für einzelne ausgeschriebene Einsätze einschreiben und sich zur Verfügung stellen. Der gewünschte Zeitpunkt ist ebenfalls einfach wählbar.

Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn möglichst viele Weesnerinnen und Weesner sich für unseren Grossanlass einsetzen, so wie es während des Seefäsches oder des Eidg. Schwingfestes geschehen ist. Unsere Weesner Vereine werden



26. Eidgenössisches Armbrustschützenfest 2026 an der Riviera am Walensee Weesen • 09.-19. Juli 2026

am 4. November 2025 anlässlich des Präsidententreffens mit der Gemeindepräsidentin Rhea Gisler darüber ebenfalls informiert, damit sich Vereine an Helferdiensten beteiligen, die mit einer kleinen Entschädigung pro Arbeitsstunde abgegolten werden sollen. Der Betrag wird im Frühling 2026 bestimmt, wenn das Budget sichergestellt ist.

Das OK hat für diesen Anlass ein Budget von knapp 0.5 Mio. Franken aufgestellt (knapp 80-mal kleiner als das ESAF 2025), das es zu stemmen hat, um diesen 10-tägigen Anlass erfolgreich durchführen zu können.

Unsere Sponsoringverantwortlichen im OK sind daran, lokalen und regionalen Unternehmen und Gewerben Werbemöglichkeiten für dieses Fest anzubieten und sie einzuladen, unseren Anlass finanziell oder materiell zu unterstützen. Gerne nehmen wir über die E-Mail-Adresse «praesident@easf-2026-weesen.ch» mit Ihnen Kontakt auf und stellen Ihnen unser Sponsoringkonzept und die damit verbundenen Werbemöglichkeiten vor. Andererseits werden auch wir

von unserer Seite aktiv die lokalen und regionalen Betriebe angehen.

Wir laden die Weesner Bevölkerung jetzt schon ein, sich die Daten vom 9. bis 19. Juli 2026 dick in Ihrem Terminkalender einzutragen. Wir gewähren Ihnen einen persönlichen Einblick in diesen Sport. Über die Höhepunkte unseres Festprogrammes werden wir in einer der nächsten Ausgaben von Weesen aktuell und auf unserer Website wieder berichten.

Wir danken jetzt schon auf Ihre Mitwirkung als HelferIn/Helfer und würden uns über Ihre finanzielle Unterstützung und Ihren Festbesuch freuen.



OK EASF 2026 mit Armbrustschützenverein Weesen und Umgebung ●

Das 11. KleinKunst Städtlifest besticht durch seine Vielseitigkeit

Tanzende Girls, riesige Seifenblasen, ein Zauberer, Musikantinnen und Musikanten und viele Artistinnen und Artisten liessen am Samstag, 16. August Stimmung im Städtchen aufkommen.



Aus Gais angereist ist Zauberer Marcini.

Bild Bruno Rickli

Den Auftakt zum beliebten Festival machte zum ersten Mal die Musikgesellschaft Harmonie (MGH) Weesen unter der Leitung von Martin Bodenmann, der sich auch gleich ans Schlagzeug setzte.

Anschliessend, pünktlich um 16.30 Uhr, begannen die Shows auf den vier verschiedenen Bühnen. Während die jungen Talente auf der Grünen Bühne ihr Können zeigten, begeisterten die anderen Künstler auf insgesamt drei Blauen Bühnen. Wie an jedem Strasserkünstler-Festival sind jeweils auch in Weesen die Bühnen nicht erhöht, nur mit einem Teppich gekennzeichnet.

Die Künstler reisten auch in diesem Jahr aus der ganzen Welt an. Vertreten waren Deutschland, Argentinien, Spanien, Italien und natürlich auch regionale Künstler aus Weesen, Glarus und Appenzell.

Vom Hutgeld leben

Tradition an Strasserkünstler-Festivals ist, dass die Künstlerinnen und Künstler ohne eine Gage spielen. Sie erhalten lediglich

einen kleinen Unkostenbeitrag für die zum Teil lange Anreise. Den eigentlichen Lohn erspielen sie sich mit ihrer Show durch das anschliessend eingesammelte Hutgeld. Die Artisten und Musikerinnen gehen also nach jeder Show mit einem Hut durch die Publikumsreihen und hoffen auf grosszügige Gäste. Der mehr oder weniger gefüllte Hut zeigt ihnen, wie ihre Show angekommen ist. Die glänzenden Augen und strahlenden Gesichter der Artisten liessen an diesem Abend auf ein spendefreudiges Publikum schliessen.

Eine Herausforderung für die Stars ist jeweils das viele Kleingeld, das sie in ihrem Heimatland nicht in ihre Währung wechseln können. Aus diesem Grund hat das OK des Festivals bereits zum zweiten Mal die Bezahlung per Twint eingerichtet, was Artisten und Publikum sehr geschätzt haben.

Während die Künstler auf den Bühnen agierten, boten die verschiedenen Wirtsleute Köstlichkeiten aus ihren Küchen an. Von Belgischen Pommes Frites, Würsten und Kuchen über Thailändische Spezialitäten bis hin zur lokalen Chäsbrut wurde alles angeboten.

Musik, Clownereien, Akrobatik und Zauberei

Viele lokale Künstler zeigten ihr Können auf der Grünen Bühne. Viel Musik, Tanz, Akrobatik und sogar eine Geschichtenerzählerin begeisterten das Publikum.

Auf den drei Blauen Bühnen traten insgesamt 15 Künstler auf. Sie alle hatten je drei Auftritte und wechselten sich im Halbstundentakt ab.

Während Zauberer Marcini aus Gais das Publikum mit seinen Tricks regelrecht verzauberte, begeisterte Frohnella aus Deutschland Kinder wie auch Erwachsene mit ihren schillernden Riesenseifenblasen, die über die Köpfe der Leute schwebten.

Alle Artistinnen und Artisten waren faszinierend und bezaubernd. Die Auszeichnung «Weesner Wassertropfen», hergestellt von der Glasdesignerin Karin Zimmermann, erzielten die Zwillinge The Twin's Trip, die vor lauter Freude im Kreis hüpfen und sich kaum mehr beruhigen konnten.

Der Termin für das nächste KleinKunst Städtlifest steht bereits fest: Samstag, 15. August 2026. Talente und Gäste sind herzlich willkommen.

www.kleinkunstweesen.ch ●

Gabi Heussi



Die Sieger des 11. KleinKunst Festivals:

The Twin's Trip.

Bilder: Karin Bischof

Das Seefäscht Weesen liess Herzen höher schlagen

Das Seefäscht Weesen 2025 ist Geschichte und das achtköpfige OK sowie unzählige Helferinnen und Helfer der 13 beteiligten Vereine sowie sieben Gewerbebetriebe dürfen sehr glücklich und zufrieden auf ein wunderbares Festwochenende zurückblicken. 3400 gut gelaunte Besucherinnen und Besucher feierten gemeinsam bei besten Bedingungen ein friedliches und fröhliches Fest.

Herzlichen Dank für ein unvergessliches Seefäscht Weesen 2025!

Im Namen des OKs möchten wir uns von Herzen bei allen bedanken, welche das Seefäscht zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Das Seefäscht war ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und der Lebensfreude. Menschen jeden Alters kamen bei traumhaftem Wetter zusammen, um gemeinsam zu feiern und das Leben zu geniessen.

Ein riesiges Dankeschön an alle, welche in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben – sei es durch Mitwirkung als Helfer oder als Betreiber eines Foodstands, durch die sehr geschätzte finanzielle Unterstützung unserer zahlreichen Sponsoren und Partner oder einfach durch euren Besuch. Ohne euch alle wäre dieses Fest nicht dasselbe gewesen!

Stimmungsvoller Auftakt am Freitag

Bereits zum «Warm-up» am Freitagabend durften wir 1000 Festbesucher begrüssen. Das vielseitige Musikprogramm, die vielen Foodstände, Bars und Beizli sowie das erste schwimmende Feuerwerk am Seefäscht Weesen sorgten rundum für zufriedene Gesichter und leuchtende Augen. Als heimlicher «Star» des Fests kristallisierte sich bereits am ersten Abend die wunderschöne und selbst gebaute «Seelounge-Bühne» direkt am Walensee heraus.

Grosses Klassentreffen am Samstag

Am Samstagnachmittag sorgte das erstmals im Rahmen des Seefäschts durchgeführte Klassentreffen Weesen & Am-



Blick auf die Promenade

den dafür, dass kein einziger Sitzplatz in den Festbeizli leer blieb. 450 ehemalige Ammler und Weesner Schüler und Lehrpersonen waren bei diesem unvergesslichen Anlass mit dabei. Die allermeisten blieben auch am Abend und feierten gemeinsam weiter. Ein voller Erfolg, der nach einer Wiederholung ruft.

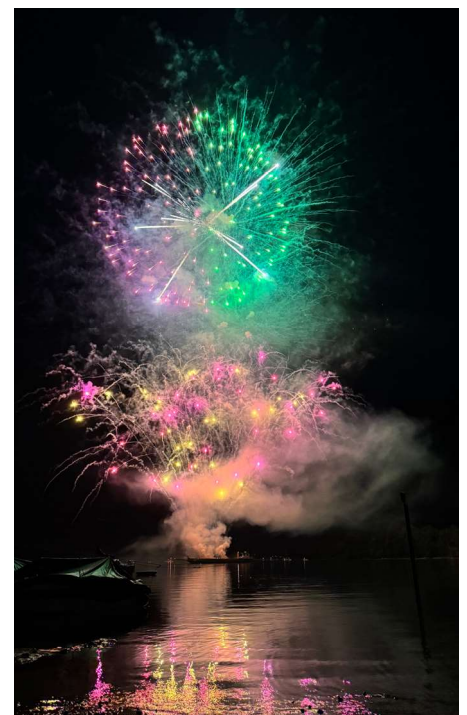
Gänsehautmomente am Walensee

Besonders eindrücklich war auch dieses Jahr wieder das grösste und schönste Feuerwerk über dem Walensee. 2'400 Festbesucher verfolgten das Spektakel vom Seeufer aus – andere genossen den Anblick vom Balkon, vom Boot oder von einem stillen Plätzchen ausserhalb des Festgeländes. Die leuchtenden Farben über dem Wasser und die passende Musik, begleitet von staunenden Blicken und Applaus, sorgten für Gänsehautmomente.

Danke für euer Verständnis

Wir bedanken uns bei der Weesner Bevölkerung und den Anwohnerinnen und Anwohnern für das gute Miteinander und die gegenseitige Rücksichtnahme. Alle die es lieber etwas ruhiger mögen, können wir dahingehend beruhigen,

dass das nächste Seefäscht Weesen frühestens in vier bis fünf Jahren stattfinden wird. Wir hoffen sehr, dass wir auch in Zukunft gemeinsam feiern und diese besondere Tradition weiterleben lassen können. ●



Feuerwerk

WEESEN AKTUELL

Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen



Klassentreffen



OK «Seefäscht Weesen 2025»

MGH Aktuell: Musikalische Sehnsuchtsmomente in der Flikirche erleben



Die MGHler sorgen für musikalische Highlights und klangvolle Überraschungen

Liebe Musikfreunde. Nach drei Jahren Pause, laden wir Sie diesen Herbst wieder zu einem Kirchenkonzert ein. Am Samstag, 18. Oktober 2025 um 20.00 Uhr präsentieren wir unser Programm «SEHNSUCHT». Wir freuen uns bereits jetzt auf die einmalige Atmosphäre und Akustik in der Flikirche. Und wir sind sicher, dass wir Sie mit unseren neu einstudierten Musikstücken wiederum berühren und begeistern werden.

Musik kann bekanntlich tiefe Gefühle wecken, Erinnerungen wachrufen und die Seele berühren. Die «SEHNSUCHT» ist ein inniges Verlangen nach Personen, Dingen, Zuständen oder Zeitspannen. Sie ist mit dem Gefühl verbunden, den Gegenstand der Sehnsucht nicht erreichen zu können.

Unser musikalisches Programm beleuchtet viele unterschiedliche Formen der

«SEHNSUCHT». Wir begleiten «Braveheart» William Wallace und seine Männer bei ihrem Streben nach Freiheit. Gemeinsam mit Florian Ast und Francine Jordi hoffen wir in ihrem Duett «Träne» auf Versöhnung und Verständnis.

Komponist Christopher Tin lässt uns in seinem Werk «Sogno di volare» vom Fliegen träumen und Martin Scharnagl stillt mit «Alpine Inspirations» unsere Sehnsucht nach den Bergen. Der Pop-Klassiker «Under the Pressure» von David Bowie und Queen beschreibt u.a. den Wunsch nach Entspannung. Die MGHler sorgen für musikalische Highlights und klangvolle Überraschungen und Zusammenhalt. Und im schottischen Traditional «Loch Lomond» geht es um die Sehnsucht nach einem geliebten Menschen. Bekannte Melodien aus den

Genres Rhythm & Blues («Under the Boardwalk»), Gospel («Spiritual and Folk») sowie Volksmusik («Balladenwalzer») runden das Programm perfekt ab.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Vielfalt der musikalischen Sehnsuchtsmomente berühren und begeistern. Nach dem Konzert organisieren wir im Kirchgemeindehaus einen kleinen Barbetrieb für den stimmungsvollen Ausklang.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Musikgesellschaft Harmonie Weesen

Auf unseren digitalen Kanälen finden Sie immer die aktuellen Infos zur MGH Weesen: www.mghweesen.ch
www.facebook.com/mghweesen
<https://crossiety.app/groups/16179> ●

FOX'N'ROLL



DISCOFOX UND ROCK'N'ROLL KURS

27. Oktober - 1. Dezember 2025
jeweils Montags / 20:00 - 21:30 Uhr
Primarturnhalle Weesen (SG)



Anmelden via: www.linthdancers.ch



Beratungsstellen-Umzug Jeden Dienstag ab dem 21.10.2025 von 09:00-11:30 Uhr neu in Schänis



**Wir ziehen mit unserer Beratungsstelle
von Weesen nach Schänis ins
Freizeit- & Kulturzentrum Eichen um.**

Kommen Sie mit ihrer Familie ohne Termin vorbei!
Am Dienstagnachmittag beraten wir Sie dort
gerne, wie gewohnt auf Voranmeldung.

Ab dem 13.10.2025 bleibt der Beratungsstandort in
Weesen geschlossen. Das MuKidi Familienzentrum
bietet weiterhin vielfältige Angebote an.

Wir freuen uns auf Sie!

Die MVB Linth

MVB Linth
Obergasse 29
8730 Uznach
055 285 23 63
mvblinth@hin.ch



Bequem Parken - Direkt vor dem Eingang

Keine langen Wege, Kinderwagen freundlich, einfach
ankommen und wohlfühlen.

ÖV-Anbindungen - Schänis Oberbirg Bushaltestelle

In nur 5 Minuten Gehweg haben die Familien ausserhalb
von Schänis, die Möglichkeit mit dem Zug und Bus
anzureisen.

Unser Ziel, im Aufbau - Begleitetes Kaffi - Parallel zur Beratung

Wir suchen freiwillig Engagierte, welche sich vorstellen
könnten am Dienstag Morgen von 09:00 11:00 Uhr das
Kaffi zu begleiten?

Bei Interesse gerne direkt unter 079 772 32 85 melden!
(Erreichbarkeit am Montag und Dienstag)

Sich beraten lassen - Wie praktisch

Bei Fragen zu ihren Kindern von 0-5 Jahren
begleiten wir Sie von der Mütter- und Väterberatung
gerne.

Wir freuen uns mit unserem Beratungsangebot zurück in
Schänis zu sein!

**Mütter
& Väter
Beratung**





Gut sehen und gesehen werden – auf der Strasse lebenswichtig



Jeden Tag sind auf Schweizer Strassen tausende Verkehrsteilnehmende unterwegs: Autofahrerinnen, Velofahrer, Fussgängerinnen und E-Trottinett-Nutzende. Allen gemeinsam ist ihre Verantwortung für die eigene Sicherheit, aber auch für jene der anderen zu sorgen. Im Zentrum dieser Sicherheit steht für den Touring Club Schweiz in seiner Präventionskampagne MADE VISIBLE die Sichtbarkeit.

In vielen Situationen – nach Einbruch der Dunkelheit, im strömenden Regen, bei Nebel oder im Morgendunst – reicht es nicht aus, einfach nur gut zu sehen. Man muss auch gesehen werden. Gerade im Herbst und Winter, wenn die Tage schnell kürzer werden, wird dieser Umstand oft vernachlässigt. Die Statistik des Bundesamts für Strassen zeigt, dass die Monate September bis Dezember mit durchschnittlich 3000 Sachschäden pro Monat zu den unfallreichsten Zeiten des Jahres zählen. Mit einigen einfachen Massnahmen lassen sich diese Risiken zum Glück minimieren.

Verantwortungsvolles Autofahren

Für Autofahrerinnen und -fahrer geht es vor allem um eine gute Fahrzeugbeleuchtung: saubere Scheinwerfer, funktionierende Lichter, korrekter Einsatz des Abblendlichts, insbesondere in der Dämmerung. Ein Auto mit guter Beleuchtung

ist nicht nur sicherer, sondern auch ein sichtbares Zeichen für andere Verkehrsteilnehmende. Für eine gute Sicht ist es zudem empfehlenswert, die eigene Sehkraft regelmässig überprüfen zu lassen und wenn nötig eine Brille zu tragen.

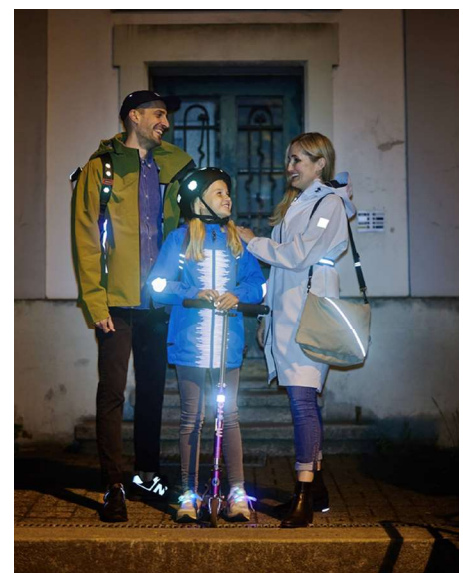
Sichtbarkeit auf Zweirädern

Auch Velo- und E-Trottinett-Fahrerinnen und -fahrer müssen zwingend auf ihre Sichtbarkeit achten. Tagsüber sind vorne ein weisses und hinten ein rotes Licht für E-Bikes und E-Scooter obligatorisch und auch für Velos ohne Motor empfehlenswert. Neben der Beleuchtung tragen Accessoires wie Reflektoren an Pedalen oder Rädern zu einer besseren Sichtbarkeit bei. Doch allzu oft sind Verkehrsteilnehmende ohne Licht unterwegs, manchmal sogar von Kopf bis Fuss in Schwarz gekleidet und damit bis zur letzten Sekunde unsichtbar. Die Bekleidung spielt eine wichtige Rolle. Dunkel gekleidete Personen sind erst aus einer Entfernung von 25 Metern sichtbar. Helle Farben und Neonfarben erhöhen die Sichtbarkeit auf 40 Meter und reflektierende Elemente auf 140 Meter.

Auch Fussgängerinnen und Fussgänger betroffen

Beim Überqueren ausserhalb geschützter Passagen oder auf schlecht beleuchteten Strassen sind auch Fussgängerinnen und

Fussgänger gefährdet – oft, ohne sich dessen bewusst zu sein. In dunkler Kleidung sind sie schon nach wenigen Metern fast nicht mehr zu sehen. Auch hier genügen einige wenige Vorkehrungen: helle Kleidung oder reflektierende Accessoires, die man im Scheinwerferlicht eines Autos schon von Weitem sieht. Für Kinder werden diese Accessoires immer häufiger in Taschen und Jacken integriert – ein gutes Beispiel, dem auch Erwachsene folgen sollten. Deshalb engagiert sich der Touring Club Schweiz mit seiner Präventionskampagne MADE VISIBLE für mehr Sichtbarkeit und Sicherheit im Strassenverkehr. ●



Herbstsammlung 2025 – Wir bringen Menschen zusammen!



Einsamkeit macht Menschen verletzlich und still – oft begleitet vom quälenden Gefühl, unsichtbar zu sein. Viele ältere Menschen kennen dieses Gefühl: Freunde sind verstorben, die Familie lebt weit weg, der Alltag ist leise geworden. Dabei ist Einsamkeit kein persönliches Versagen, sondern eine menschliche Erfahrung, die uns alle treffen kann. Und sie bleibt nicht ohne Folgen – sie macht krank, sie kann deprimieren, sie raubt Lebensfreude.

Doch es gibt Wege aus der Einsamkeit – und wir gehen sie gemeinsam.

Die Pro Senectute Zürichsee-Linth setzt sich in allen zehn Gemeinden des Linthgebiets tagtäglich dafür ein, älteren Menschen wieder Teilhabe, Verbindung und Lebensqualität zu ermöglichen.

Dank Ihrer Spende können wir gezielt helfen – dort, wo Hilfe gebraucht wird.

Unsere Angebote reichen von individueller Beratung und praktischer Alltagshilfe über finanzielle Unterstützung bis hin zu einem vielfältigen Kurs- und Veranstaltungsprogramm Sprachkurse, Kochen für Männer, Aquafit, Lesezirkel, ein geselliges Pétanque-Spiel oder ein fröhlicher Wandertag – jedes Angebot schafft Verbindung und neue Perspektiven.

Auch wer Unterstützung zu Hause braucht, findet bei uns Hilfe – etwa mit dem Haus-

haltsdienst, der Sozialberatung oder der Unterstützung in administrativen Fragen. Unsere Fachpersonen sind telefonisch oder per Mail erreichbar oder kommen für eine Beratung auch zu Ihnen nach Hause.

Ein besonderes Anliegen ist uns das Sozialzeit-Engagement: Viele Menschen setzen sich freiwillig ein und schenken Zeit, Nähe und Unterstützung. Sie sind das Plus in unserer Organisation und in unserer Gesellschaft – und oft der Schlüssel zur Überwindung von Einsamkeit.

Ihre Spende macht den Unterschied.

Sie ermöglicht uns, ältere Menschen in Ihrer Region wirkungsvoll zu begleiten – mit Herz, Verstand und Verlässlichkeit. Gerade im Herbst, wenn die Tage kürzer und die Einsamkeit oft spürbarer wird, schenken Sie mit Ihrem Beitrag Wärme und Hoffnung.

Weil niemand im Alter allein sein sollte.

Weil Nähe hilft.

Weil Sie den Unterschied machen.

Sie finden in diesen Tagen die Unterlagen zur Herbstsammlung in Ihrem Briefkasten. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Solidarität und Ihre Spende!

Pro Senectute Zürichsee-Linth
Escherstrasse 9b, 8730 Uznach
uznach@sg.prosenectute.ch / 055 285 92 40
www.sg.prosenectute.ch ●

WEESEN AKTUELL
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen



**WIR
DANKEN
IHNEN!**

Freiwilliger Fahrdienst Weesen-Amden

Es freut mich sehr, dass sich Martin Kirsch als Fahrer ab sofort zur Verfügung stellt. Er ist bereit, auch längere Fahrten zu übernehmen z.B. nach Zürich, St. Gallen, etc. Herzlich willkommen Martin!

Der Fahrdienst ist folgendermassen organisiert: In der Liste finden Sie die Namen aller Fahrerinnen und Fahrer. Sollten Sie

die Dienstleistung in Anspruch nehmen wollen, dann telefonieren Sie einer aufgeführten Person **mindestens 24 Stunden vor dem Termin**, an dem Sie abgeholt werden möchten.

Nachstehend finden Sie die aktualisierte Liste des Fahrdienstes. ●



Adressliste Fahrdienst Weesen und Amden

Name	Vorname	Strasse	Ort	Telefon
Böni	Frieda	Gäsi 613	Amden	055 611 12 79
Christen	August	Gäsi 613	Amden	055 611 12 79
Ullmann	Margerita	Kirchrain 4	Amden	076 746 94 66
Gmür	Renate	Käsern 452	Amden	079 665 71 84
Herren	Ruth	Obere Dorfstr. 5	Amden	055 611 15 61
Kirsch	Martin	Dorfstrasse 14	Amden	076 443 79 02
Spiess	Sue	Lindenweg 8	Weesen	055 616 11 44
Gugolz	Hansjörg	Kirchgasse 17	Weesen	079 665 34 51
Teuscher	Elisabeth	Mülistrasse 8	Weesen	055 644 20 23
Bernet	Erwin	Im Trottengüetli 15	Weesen	055 616 18 94
Moragon	Francisco	Mülistrasse 4	Weesen	079 452 64 29
Rotkreuz Taxi	Fahrdienst Glarus	Bürozeit: 8.00–11.00 Uhr		055 650 27 77
Tixi Zürichsee-Linth	Fahrdienst für Betagte und Behinderte	Fluhstrasse 30/ <i>info@tixi-rapperswil-jona.ch</i>	8645 Jona	055 210 90 91 Mo-Fr 8.00–11.00 Uhr
Taxi Reust		<i>reustgmbh@bluewin.ch</i>		079 283 77 77

TERTIANUM

Liebe Einwohnerinnen Liebe Einwohner

Unser Alters- und Pflegezentrum Wismetpark ist ein wichtiger Ort für ältere Menschen unserer Gemeinde. Es ist ein Zuhause, in dem sie sich wohl und gut betreut fühlen sollen. Damit wir unseren Gästen noch mehr Zeit und Aufmerksamkeit schenken können, suchen wir engagierte Freiwillige, die Lust haben uns zu unterstützen.

Ganz egal ob beim Vorlesen, beim Spaziergehen, beim Spielen, Basteln, Musizieren oder einfach für ein nettes Gespräch. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen!

Wir bieten:

- Ein grossartiges und engagiertes Team
- Dankbare Gäste, die sich über Gesellschaft freuen
- Flexible Einsatzmöglichkeiten – denn jede Stunde zählt!

Interessiert?

Melden Sie sich bitte bei Anita Rothlin, Leiterin Pflege- und Betreuung oder Désirée Magnin, Geschäftsführerin und der Telefonnummer 055 616 65 65 oder per Mail wismetpark@tertianum.ch

WEESEN AKTUELL
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement! ●

Wir suchen Sie!

Das moderne Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Wismetpark in Weesen am Walensee mit 42 Pflegebetten bietet Menschen im 4. Lebensalter ein schönes Zuhause.

Für die freiwillige Mitarbeit im Tertianum Wismetpark suchen wir Sie!

Ihre Aufgaben:

- + Sie begleiten unsere Gäste auf Spaziergängen
- + Sie führen Gespräche, können gut zuhören oder lesen gerne auch einmal eine Geschichte vor
- + Sie begleiten unsere Gäste in die Cafeteria
- + Sie begleiten und betreuen unsere Menschen mit Demenz

Was wir Ihnen bieten:

- + Einsatzplanung durch den Wismetpark
- + Einladung an sämtliche Personalanlässe
- + und viele bereichernde Begegnungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Anita Rothlin, Leitung Pflege und Betreuung, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!
T 055 616 65 65 • anita.rothlin@tertianum.ch

Wir suchen Sie!

TERTIANUM

Tertianum Wismetpark
Wismetstrasse 6 • 8872 Weesen • Tel. 055 616 65 65
wismetpark@tertianum.ch
wismetpark.tertianum.ch





November Blues 2025 – Musikgenuss im Herzen von Weesen

Am Samstag, 8. November 2025, verwandelt sich das charmante Städtli Weesen erneut in eine lebendige Klanglandschaft: Der November Blues lädt ein zu einem musikalischen Spaziergang durch verschiedene Lokale – stimmungsvoll, genussvoll und überraschend vielfältig.

Während draussen Herbstnebel und Nieselregen dominieren, sorgt drinnen ein abwechslungsreiches Liveprogramm für Wärme und Lebensfreude. Gäste können sich auf sechs hochkarätige Bands freuen, die mit einem breiten Repertoire von Blues, Jazz, Folk und Funk begeistern. Die Stilrichtungen reichen von traditionell bis modern – musikalische Entdeckungen sind garantiert!

Das Konzept bleibt bewährt: In jedem der teilnehmenden Lokale spielt eine Band ein etwa 30-minütiges Set. Währenddessen können sich die Gäste kulinarisch verwöhnen lassen und bei Speis und Trank die besondere Atmosphäre geniessen. Nach jedem Set besteht die Möglichkeit, das Lokal zu wechseln – und sich von der nächsten Formation mitreissen zu lassen. Die Spielorte befinden sich alle im Zentrum von Weesen und sind bequem zu Fuss erreichbar.

Ob als MusikliebhaberIn, Geniesser oder einfach als neugierige BesucherIn – der November Blues bietet einen perfekten Ausklang für das Jahr. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich treiben und feiern Sie mit

uns einen besonderen Abend voller Musik, Begegnungen und Stimmung!

Der Eintritt beträgt 20 Franken. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Musikalischer Start in allen Lokalen: 08.11.2025 um 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – lassen Sie sich den November in Weesen versüssen! ●

*Bettina Moser-Huber,
Kulturkommission Weesen*

Rückblick auf eine gelungene Vernissage: Gabi Fischers Naturwelten berühren das Publikum

Am 4. September 2025 lud die Kulturkommission Weesen und die Künstlerin Gabi Fischer zur feierlichen Eröffnung ihrer Ausstellung ein – und zahlreiche Kunstinteressierte folgten der Einladung. Die gut besuchte Vernissage war ein voller Erfolg und bot dem Publikum eindrucksvolle Einblicke in ihr Schaffen.

In stimmungsvoller Atmosphäre präsentierte Gabi Fischer eine Auswahl ihrer Werke in Aquarell und Acryl, in denen sie mit feinem Gespür für Farbe, Licht und Komposition die Schönheit der Natur einfängt. Ob majestätische Bäume, Landschaften, Seen oder Segelboote in sanfter Bewegung – ihre Bilder zeugen von einer tiefen Verbundenheit mit der Natur und laden die Betrachtenden ein, für einen Moment innezuhalten.

Die Ausstellung im Wismetpark Weesen wird noch bis zum 26. Oktober 2025 zu sehen sein. Für Kunstinteressierte ist dies eine wunderbare Gelegenheit, in die faszinierende Welt von Gabi Fischers Kunst

einzutauchen und ihre Werke im Café im Park zu geniessen.

Sandra Plüss, Kulturkommission Weesen ●



Gabi Fischer, Künstlerin





**PRO
SENECTUTE**
 GEMEINSAM STÄRKER

Wir suchen Haushelferinnen und Haushelfer

Ich mache älteren Menschen Freude und mir auch.

In der Region **Zürichsee-Linth** können dank Pro Senectute Hilfe und Betreuung zu Hause, über 350 ältere Menschen lange in ihrer vertrauten Umgebung leben. Über 90 Mitarbeitende im Sozialzeit-Engagement machen das möglich.

Wohnen Sie in der Region und möchten bei dieser sinnstiftenden Tätigkeit mitwirken, Ihre Lebenserfahrung, Ihr Wissen und Können einbringen?

Als Haushelferin und Haushelfer unterstützen Sie unsere Kundinnen und Kunden vor allem im Bereich Haushalt sowie in der Ernährung und mit sozialbetreuerischen Aufgaben.

Auch aktive Seniorinnen und Senioren mit freier Zeit können als Haushelferin oder Haushelfer eine neue Aufgabe finden. Sie bestimmen den zeitlichen Umfang Ihres Engagements selbst.

Möchten Sie wissen, was Sie bei Pro Senectute erwartet?

Das Sozialzeit-Engagement hat klare Regelungen betreffend Aufgaben, Stundenhonorar, Spesenvergütung, Versicherungen und Fortbildung.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns von Ihnen zu hören und informieren Sie gerne ausführlich.

Pro Senectute Zürichsee-Linth – www.sg.prosenectute.ch

Esther Jud, Leiterin Hilfe und Betreuung zu Hause (**Rapperswil-Jona**)

Tel. 055 285 92 43 • Di–Fr, 08.00–11.30 Uhr

esther.jud@sg.prosenectute.ch

Astrid Roth, Leiterin Hilfe und Betreuung zu Hause (**Amden, Benken, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Uznach, Weesen**)

Tel. 055 285 92 42 • Mo, Di, Do, 08.00–11.30 Uhr

astrid.roth@sg.prosenectute.ch

Nicole Bachmann, Leiterin Hilfe und Betreuung zu Hause (**Eschenbach, Schmerikon**)

Tel. 055 285 92 49 • Mo–Do, 08.00–11.30 Uhr

nicole.bachmann@sg.prosenectute.ch



Neue Saison – neue Ambitionen im FC Weesen

Starker Saisonstart in der 2. Liga Interregional durch 1. Mannschaft

Nach gelungenem Auftakt im Cupspiel gegen Red Star Zürich zuhause (2:1) besiegte am 16.8. unser weiterhin von Ursal Yasar trainiertes Fanionteam in der Meisterschaft auswärts den FC Uzwil (2:3 Sieg). Eine Woche später musste der FC Chur 97 in Weesen gleich sechs Tore einstecken und punktlos nach Hause fahren. In Seuzach gewann unser Team ebenfalls klar mit 2:5 Toren. Am 6. September folgte der nächste Heimsieg mit 2:1 gegen das Schlusslicht FC Arbon. Somit grüsst das Team verlustpunktlos von der Tabellenspitze und hofft diese Siegesserie weiterführen zu können. Die nächsten Heimspiele sind am Samstag, 20. September gegen FC Wil 1900 (17.30 Uhr) und am Samstag, 4. Oktober gegen den FC Balzers (16.00 Uhr). Im Cup reist die Mannschaft am 15. November 2025 nach Liestal, wo man gegen deren erste Mannschaft eine Runde weiterkommen möchte.

Zweite Mannschaft nimmt neuen Anlauf in Richtung Aufstiegsrunde 4. Liga

Wael Nabawi als Trainer der 2. Mannschaft und sein Team musste gegen den FC Netstal bereits im 1. Meisterschaftsspiel zuhause gegen den FC Netstal eine 1:5 Niederlage einstecken. Auswärts gegen den FC Sargans konnte sich das Team unter der Woche aufhängen und seinerseits einen 5:2 Sieg landen. Gegen den Tabellenführer FC Schwanden schaute im dritten Spiel zu Hause ein erkämpftes 0:0 heraus. Am Freitag, 5.9. steigerte sich die 2. Mannschaft nochmals, indem sie auswärts den FC Flums gleich mit 9:1 Toren besiegte und somit den Anschluss an die Tabellenspitze wahrte. Die nächsten

Heimspiele sind am Sonntag, 14.9.25 gegen den FC Sevelen (15.00 Uhr) und am 28.9.25 gegen den FC Kosova aus Schmerikon ebenfalls um 15.00 Uhr angesetzt und das junge Team freut sich auf zahlreiche Besucher.

Neues Seniorenteam mit Spieler 30+

Mit einem Spielerkader von knapp 30 Spielern hat ein neues Seniorenteam für Spieler älter als 30 Jahre (30+) beim Zürcher Fussballverband Aufnahme gefunden, um an der Meisterschaft teilzunehmen. Einmal wöchentlich wird am Mittwochabend um 19.00 Uhr trainiert. Die Meisterschaftsspiele werden mehrheitlich an Wochentagen durchgeführt. Bis zum Redaktionsschluss von Weesen aktuell konnte diese Mannschaft erst ein Cup Heimspiel austragen, das mit einem 7:0 Sieg gegen FC Feusisberg-Schindellegi endete. Das nächste Heimspiel ist am Dienstag, 23.9.25 gegen den FC Uznach und am Freitag, 26.9.25 gegen den FC Eschenbach angesetzt. Spielbeginn jeweils 20.00 Uhr.

Wachsende Juniorenabteilung des FC Weesen mit neun Mannschaften

Zwei Teams in der Promotionsklasse (C-Junioren und Da-Junioren), ein Db-Team und ein Dc-Team in der 2. Stärkeklasse sowie drei E- und zwei F-Teams starteten am 16. August mit wenig veränderten Trainercrews in die Herbstrunde 2025. Die jüngsten G-Junioren erhielten mit Pascal Schwitter einen neuen Cheftrainer. Auch mehrere Spieler der 1. Mannschaft beteiligen sich am Trainingsbetrieb unserer E-Junioren, was für die Junioren sehr motivierend ist. Diese Spieler können unseren Junioren einiges an Technik und Taktik mitgeben und die Torleute der C- und D-Junioren

erhalten vom Torhüter der 1. Mannschaft Grundlagentechnik optimal vermittelt.



Der Juniorenobmann Marcel Benz sucht nach wie vor Unterstützung im Trainerkader in verschiedenen Juniorenkategorien und freut sich über eine direkte Kontaktaufnahme über E-Mail: junioren@fc-weesen.ch oder Mobilnummer 079 902 22 89.

Talenttrainings mit Jozef Bajza

Nach den Schullagern Anfangs September wurde auch das wöchentliche Talenttraining für die E-Junioren (donnerstags) und für die C/D-Junioren (freitags) wieder aufgenommen. Dieses dritte wöchentliche Training widmet sich dem Techniktraining und fördert die teilnehmenden Spieler in ihren Ballfertigkeiten.

Mooskurve als Fangruppe im FC Weesen gebildet

Seit Ende Saison verfügt der FC Weesen über eine noch kleine, aber feine Fangruppe, die sich «Mooskurve» nennt und die Heimspiele der 1. Mannschaft mit Plakaten, Fahnen und Fangesängen wie Trommelwirbel tatkräftig und während des gesamten Spieles unterstützt. Die mehrheitlich aus eigenen Junioren gebildete Gruppe erfreut die übrigen Fans und spornt natürlich die Spieler zu besseren Leistungen an.



Kunstrasenplatz FC Weesen – Baustopp im September 2025

Derzeit kann mit den Bauarbeiten am neuen Kunstrasenplatz nicht gestartet werden, weil vom Gemeinderat Weesen ein Baustopp verfügt wurde.

Alle involvierten Parteien sind aufgefordert, die notwendigen Aufgaben zur Behebung der Verbesserung der Entwässerung auf dem künftigen Bauplatz zeitnah zu erledigen.

Der FC Weesen seinerseits wird mit der Aufnahme der Bauarbeiten auch ein «Crowdfunding» zur Finanzierung des neuen Kunstrasenplatzes lancieren. Mehr Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig über unsere Website www.fc-weesen.ch. Wir würden uns natürlich freuen, wenn möglichst viele Personen einen oder mehrere m2 Kunstrasenspielfeld spenden, damit die insbesondere auch für unsere Jugendausbildung wichtige Infrastruktur verfügbar wird.

Defibrillator Kurs mit Mitgliedern des Vorstands und Juniorentrainern



Nachdem die Gemeinde Weesen einen Defibrillator im Clubhaus des FC Weesen installierte, führte der Präsident und First Aid IVR Instruktor Oliver Thoma des Ammler Samariterverss mit interessierten Vorstandmitgliedern und Juniorentrainern des FC Weesen einen Einführungskurs am Defibrillator vor Ort durch. Die Handhabung des Defibrillators und die Herzmassage mit Beatmung wurde sehr praktisch geschult. Ebenso fand ein Erfahrungsaustausch zu erste Hilfe- Massnahmen bei möglichen Verletzungsbildern im Fussballsport statt.

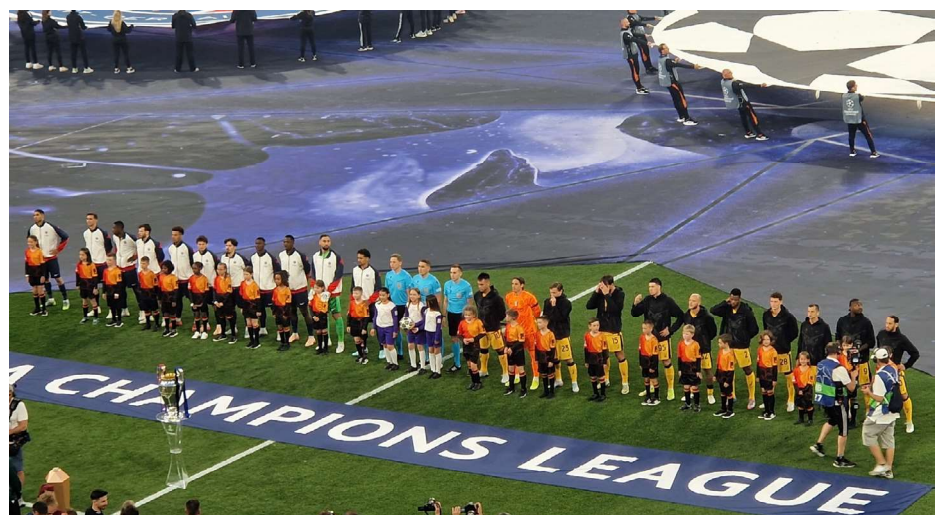
Hauptversammlung am 20. August 2025

Der FC Weesen führte Mitte August seine 65. Hauptversammlung durch, welche

durch den Präsidenten Hansjörg Gutnecht umsichtig geleitet wurde. Getragen vom sportlichen Erfolg der 1. Mannschaft konnten alle Traktanden inkl. der Jahresrechnung 2024/25 und dem Budget 2025/2026 von den knapp 30 anwesenden Vereinsmitgliedern genehmigt werden. Die Jahresberichte der verschiedenen Ressorts wurden ebenfalls zur Kenntnis genommen. Neu in den Vorstand gewählt wurde Willy Bachmann, der von Karin Horner das Spiko-Amt übernimmt. Verabschiedet aus dem Vorstand wurde auch Daniel Lier (ehemals Brunner), der als Infrastrukturfachchef aus familiären Gründen seinen Rücktritt gab. Seine Funktion bleibt vakant.

Die Versammlung durfte Grussworte des Gemeinderats, vorgetragen durch die Weesner Gemeindepräsidentin Rhea Gisler, entgegennehmen. Sie ging auf die Bedeutung der Freiwilligenarbeit ein und verdankte das Engagement aller Funktionäre und Trainer im FC Weesen. Sie wünschte dem Verein weiterhin viel Erfolg.

Nachdem der wiedergewählte Präsident Hansjörg Gutknecht bereits seit mehr als 25 Jahren diesen Verein als Präsident führt, durfte er Ende Mai 2025 einem besonderen Fussballeckerbissen vor Ort beiwohnen. Er sass in der Allianz Arena in München, wo das UEFA Champions League Finale 2025 ausgetragen wurde.



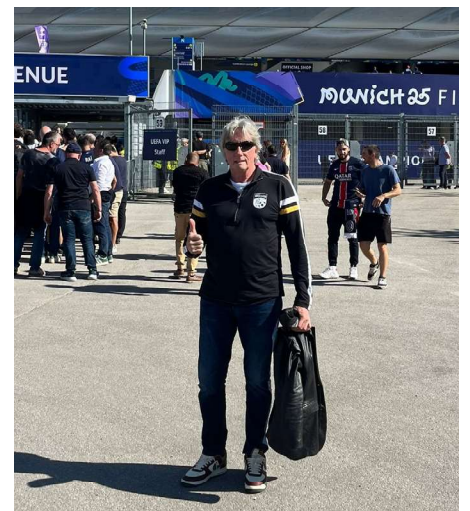
WEESEN AKTUELL
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Er konnte dabei live den höchsten Sieg in einem solchen Finale seit 1993 mitverfolgen. Paris St. Germain FC besiegte Inter Mailand mit gleich 5:0.

Hopp FC Weesen! ●



Vorstand FC Weesen



Aus der Bibliothek

Stöbern, Schmökern, Lesen



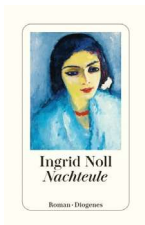
Mit dem Herbst beginnt die ideale Zeit zum Lesen. Die Bibliothek präsentiert dazu eine Auswahl an Neuerscheinungen. Ob Roman, Krimi, Bilderbuch, Kinder- und Jugendbuch oder Comics, für alle Interessen ist etwas dabei. Die Bibliothek lädt Sie herzlich ein, das vielfältige Angebot zu entdecken.

Zusätzlich steht die Digitale Bibliothek Ostschweiz zur Verfügung. Dort finden Sie in digitaler Form eine grosse Auswahl an Büchern, Hörbüchern, Zeitungen und Zeitschriften sowie eine kleine Auswahl an Musik und Videos. Auch für Jugendliche gibt es eine attraktive Auswahl an Medien. Neu darunter die spannenden Hörbücher von der Jugendbuchreihe Alea Aquarius.

Buchtipps:

Nachteule – Ingrid Noll

Luisa, 15, wurde als Baby aus Peru adoptiert und wächst in einem behüteten, wohlhabenden Elternhaus auf. Sie trägt ein besonderes Geheimnis in sich, sie kann im Dunkeln sehen. Eines Tages entdeckt sie im nahegelegenen Wald den jungen Obdachlosen Tim. Sie nimmt ihn bei sich auf, versorgt und versteckt ihn, denn Tim hat einen guten Grund unsichtbar zu bleiben.



Ein grossartiges Lesevergnügen und ein weiteres Highlight von Ingrid Noll.

Neue Biografien zum Entdecken

Es warten spannende neue Biografien auf Sie. Lernen Sie den grossen Schriftsteller Thomas Mann von einer neuen Seite kennen. Tilmann Lahme erzählt uns diese Biografie, wie sie noch nie erzählt worden ist. Mit neuen Einblicken und unveröffentlichten Quellen, mit unbekanntem Tagebuchpassagen und Briefen an den besten Jugendfreund.

Begleiten Sie Monsieur Eiffel beim Bau seines weltberühmten Turms und lassen Sie sich von der berührenden Lebensgeschichte in «Mit dir steht die Welt nicht still» bewegen. Besonders fesselnd ist «Treue, Liebe, Begehren und Verrat», das packende Einblicke in das Leben der Frauen der Mafia gibt.



LESESTART MIT GROSSBUCHSTABEN

Für Erstklässlerinnen und Erstklässler gibt es viele Bücher in GROSSBUCHSTABEN. So gelingt der Lesestart spielend leicht. Mit Geschichten, die zum Schmökern einladen und Freude am Lesen wecken.

Ihr Bibliotheksteam ●



Öffnungszeiten Herbstferien

28. September bis 19. Oktober 2025,
geöffnet am

Freitag, 3. Oktober

15.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 10. Oktober

15.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 17. Oktober

15.00 – 18.00 Uhr

Die Ausleihe ist für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenlos.

Vorschau Veranstaltungen

Das Bibliotheksteam lädt herzlich zu den kommenden Anlässen ein:

Montag, 27. Oktober, 19.00 Uhr:

Bücherabend, das Team der Bibliothek stellt Ihnen spannende Neuerscheinungen vor.

Mittwoch, 12. November, 9.30 Uhr:

Buchstart in der Bibliothek, Geschichten für die Kleinsten.

Mittwoch, 3. Dezember, 14.00 Uhr:

Adventsnachmittag für Kinder ab 3 Jahren. Gemeinsam eine Geschichte hören und in adventliche Stimmung eintauchen.



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere